



Das Schwarzwald Musikfestival hat sein

Schwarzwald Musikfestival

23 - 9. Juni 2025 nur im einzigartigen Bönzloch

2025

23. Mai –
9. Juni

und offen am frühen Morgen Schwarzwald-Orchestern im

PROGRAMMBUCH

der gesamten Region mit international renommierten

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Klosterreichenbach ·

Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt · Oberndorf a. N. ·

Röttweil · St. Blasien · Schiltach · Schopfloch · Schramberg

Wahlheim am Blöchl, jazz und Weltmusik im

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de



★ ★ ★ ★ ★ S



*»Als Mahl beganns und ist ein Fest geworden ...«
So soll es sein, wenn Sie aus gutem Grund und schönem Anlass
Ihre Gäste in einer der drei Bareiss Locations zu Tisch bitten.*

www.bareiss.com/sattellei

www.bareiss.com/morlokhof

www.bareiss.com/forellenhof-buhlbach



Wanderhütte
SATTELEI



Morlokhof



Forellenhof
BUHLBACH

HOTEL BAREISS. DAS RESORT IM SCHWARZWALD.

72270 Baiersbronn-Mitteltal | Deutschland

Telefon +49 7442 47-0 | Telefax +49 7442 47-320 | info@bareiss.com

LIEBE GÄSTE DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS!

Seit über einem Vierteljahrhundert verbindet das Schwarzwald Musikfestival außergewöhnliche musikalische Erlebnisse mit der einzigartigen Atmosphäre dieser beeindruckenden Region. Auch 2025 erwarten Sie herausragende Künstler aus aller Welt, die an authentischen Schwarzwald-Spielorten auftreten und das Festival zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Bei 15 Konzerten laden wir Sie dazu ein, die Vielfalt von Klassik, Jazz, Weltmusik, Pop und Rock quer durch den Schwarzwald zu erleben. Bereits vor dem offiziellen Start findet am 4. April 2025 in Schramberg ein besonderes „Preseason“-Konzert von German Brass statt, bei dem in der Autosalmlung Steim der „Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestival by Junghans“ an Klaus Wallendorf verliehen wird.

Ein dreifacher Festivalauftakt erwartet ab dem 23. Mai 2025 die Besucher mit einer einzigartigen Fusion der Carmina Burana von Carl Orff mit der modernen Virtuosität von Spark. Die gleichzeitig stattfindende Eröffnung der gemeinsamen Gartenschau unserer Gründungsgesellschafter



Freudenstadt und Baiersbronn im Tal X ist dabei besonderes Zeichen unserer interkommunalen Verbundenheit und Zusammenarbeit. Weitere Höhepunkte sind die Preisträgerkonzerte des Internationalen ARD-Musikwettbewerbs, das Jubiläumskonzert „750 Jahre Schiltach“ mit der Philharmonie Baden-Baden sowie die virtuoson Weltmusiker von Violons Barbares. Mit Brass2Go in Baiersbronn, Singer Pur in Ettlingen, Chanda Rule & Benjamin Schatz in Freudenstadt und „Best of Udo Jürgens“ in Schopfloch bietet das Festival weitere unvergessliche Erlebnisse. Den festlichen Abschluss der Festivalsaison 2025 bildet das Konzert mit dem Trio Orelon in Mittelaltal, unserem Sonderpreisträger beim ARD-Wettbewerb. Unser Festivalmotto „eigen.sinnig.welt. bewegend.“ bleibt dabei immer wegweisend – es vereint Tradition und Innovation und bietet Raum für große musikalische Vielfalt.

Besonderer Dank gilt unseren Partnern und Sponsoren, Freunden und Förderern, Gesellschaftern, Verwaltungsräten und Kuratoren für ihre Unterstützung und Begeisterung.

Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie Teil dieser vielseitigen musikalischen Reise durch den wunderbaren Schwarzwald – wir freuen uns darauf, Sie beim Schwarzwald Musikfestival 2025 willkommen zu heißen!

Mark Mast

Intendant des Schwarzwald Musikfestivals

LIEBE FREUNDE DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS!

Wir dürfen uns auf eine ganz besondere Saison des Schwarzwald Musikfestivals 2025 freuen. Der Auftakt des Festivals findet am 23. Mai 2025 statt und wird zugleich mit der gemeinsamen Gartenschau zwischen Freudenstadt und Baiersbronn im Tal X eröffnet. Für diesen festlichen Tag hat sich der Intendant des Schwarzwald Musikfestivals, Mark Mast, etwas Besonderes einfallen lassen, um die Eröffnung musikalisch zu begleiten. Nach einem ereignisreichen Tag auf der Gartenschau erwartet uns das Eröffnungskonzert mit einem außergewöhnlichen Crossover: Carmina Burana meets Spark wird uns mit einem ganz besonderen Musikerlebnis überraschen.

Wie immer kann dieses Erlebnis auch bei den weiteren beiden Eröffnungskonzerten in Rottweil und Bad Wildbad in ganz unterschiedlichen Locations nochmals erlebt werden. Insgesamt wurde ein unglaublich vielfältiges Programm mit 15 Konzerten an 12 Spielorten zusammengestellt, das ein breites Spektrum an Musikrichtungen bietet. Im Rahmen unseres Mottos „eigen.sinnig.

welt.bewegend.“ wird das Festival wieder durch seinen einzigartigen Mix aus unterschiedlichen Genres begeistern.

Bezüglich der Spielorte bleibt das Festival seiner Linie treu und bietet weiterhin besondere Erlebnisse in Kirchen, Schlössern, Firmen und alten Stallhallen. Diese ungewöhnlichen Locations sind ein Markenzeichen des Festivals und bieten den Zuhörern unvergessliche musikalische Erlebnisse.

Ein weiteres Highlight des Festivals wird das Festkonzert zu 750 Jahren Schiltach sein, bei dem in der evangelischen Stadtkirche unter anderem die 5. Sinfonie von Beethoven aufgeführt wird. Zudem dürfen wir uns auf die ARD-Preisträgerkonzerte freuen, die immer wieder junge Musiker vorstellen, die auf dem besten Weg sind, zu den Musikgrößen der Zukunft zu gehören. Es ist uns ein Anliegen, diesen Talenten die Aufmerksamkeit zu schenken, die sie verdienen.

Ich freue mich persönlich sehr auf diese Festival-saison und lade Sie herzlich ein, das Festival als Event für eine Schwarzwald-Reise zu nutzen. Es wird sich definitiv lohnen!




Julian Osswald
Oberbürgermeister Stadt Freudenstadt a.D.
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Schwarzwald Musikfestival

„Kuck Kuck, ich zeig‘ dir die besten Gigs im Schwarzwald!“

frag-schwarzwaldmarie.info



Editorial Intendant Mark Mast	3
Grußwort Verwaltungsratsvorsitzender Julian Osswald	5
Konzertkalender 2025	8 – 9

Konzerte 2025

Sonderkonzert	
5	4. April 2025 German Brass – Best of 50 Years 10 – 13
1 & 2 & 3	23. & 24. & 25. Mai 2025 Carmina Burana meets Spark 14 – 37
4	26. Mai 2025 Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger I 38 – 43
5	27. Mai 2025 Winners⁵ – Festival der ARD-Preisträger II 44 – 47
6	29. Mai 2025 Violons Barbares – Monsters & Fantastic Creatures 48 – 51
7	31. Mai 2025 Festkonzert – 750 Jahre Schiltach 52 – 55
8	1. Juni 2025 Brass2Go – Showtime 56 – 59
9	3. Juni 2025 Singer Pur – Fields of Gold 60 – 65
10	4. Juni 2025 Chanda Rule & Benjamin Schatz – Jazz 'N More 60 – 71
11	6. Junii 2025 Best of Udo Jürgens 72 – 74
12	9. Juni 2025 Trio Orelon – ARD-Preisträgerkonzert 76 – 79
Kooperationskonzerte	
13	8. Mai 2025 Kammersolisten Minsk 80 – 85
14	11. Mai 2025 Wandelkonzert – Von Klang zu Klang 86 – 89

Kinder entdecken Klassik	91
Festival-Chronik	92 – 95
Fördergesellschaft	96 – 99
Sponsoring	100
Premiumpartner	101
Schwarzwald Musikfestival 2026	102
Gremien der Schwarzwald Musikfestival gGmbH	103
Tickets & Vorverkauf	104 – 105
Gästekarten	106 – 107
Sponsoren, Förderer & Partner des Schwarzwald Musikfestivals 2025	108 – 109
Impressum	110

- Symphonische Konzerte
- Kammermusikkonzerte
- Jazzkonzerte und Kleinkunst
- Crossoverkonzerte

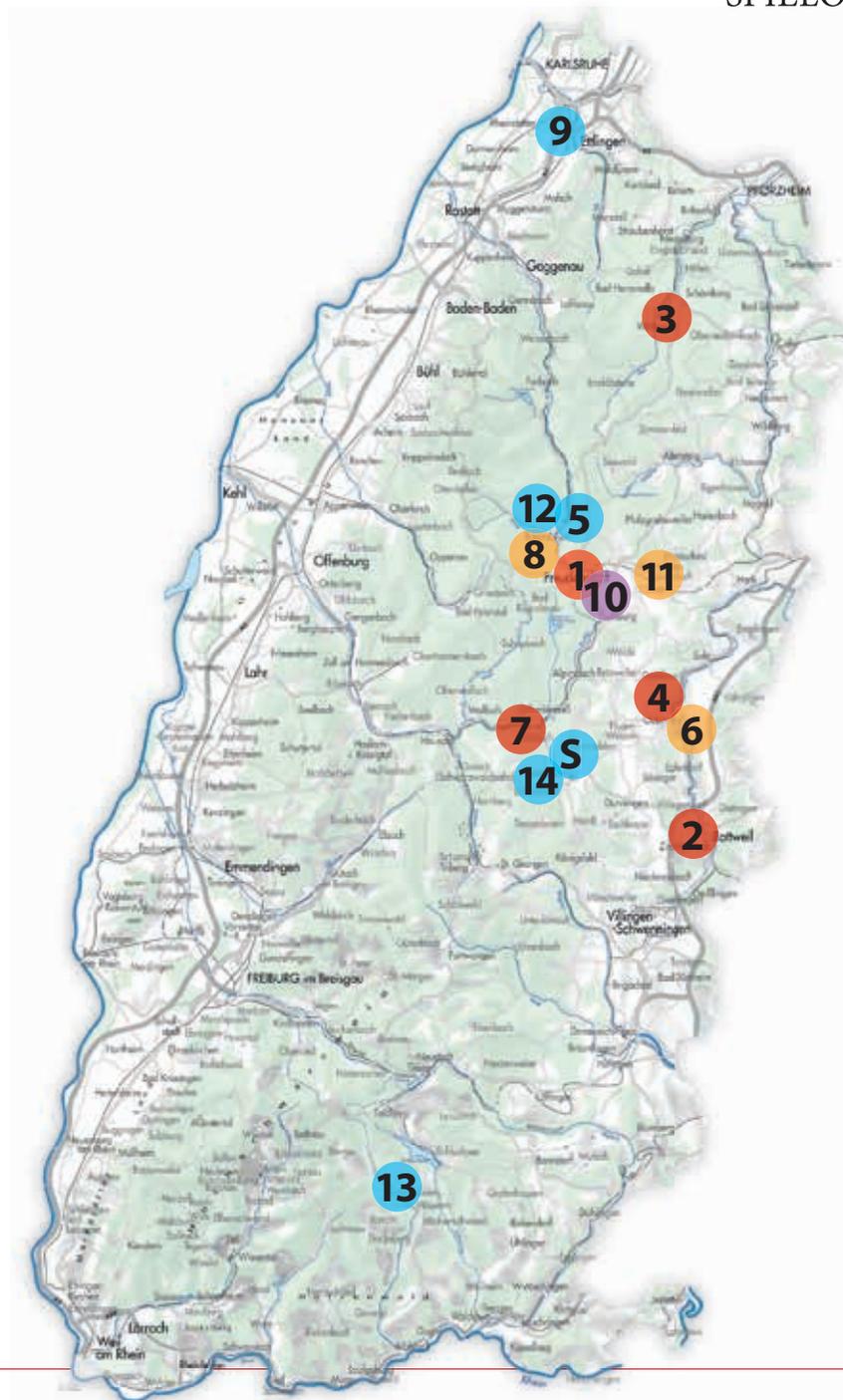


Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH

APRIL SONDERKONZERT		
FR 4 S	18.00 Uhr Einführung in die Auto- sammlung Steim Aperitif, Flying Buffet 19.00 Uhr Konzert Schramberg Autosammlung Steim	GERMAN BRASS – BEST OF 50 YEARS German Brass
MAI		
FR 23 1	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Freudenstadt Evangelische Stadtkirche	CARMINA BURANA MEETS SPARK Spark „Die klassische Band“ Anastasiya Taratorkina Sopran · Gustavo Martín Sánchez Tenor · Thomas Gropper Bariton Kinderchor & Chor der Bayerischen Philharmonie Klavierduo & Percussionensemble der Bayerischen Philharmonie Mark Mast Dirigent
SA 24 2	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Rottweil Alte Stallhalle	CARMINA BURANA MEETS SPARK Spark „Die klassische Band“ Anastasiya Taratorkina Sopran · Gustavo Martín Sánchez Tenor · Thomas Gropper Bariton Kinderchor & Chor der Bayerischen Philharmonie Klavierduo & Percussionensemble der Bayerischen Philharmonie Mark Mast Dirigent
SO 25 3	19.30 Uhr Konzerteinführung 18.30 Uhr Bad Wildbad Trinkhalle	CARMINA BURANA MEETS SPARK Spark „Die klassische Band“ Anastasiya Taratorkina Sopran · Gustavo Martín Sánchez Tenor · Martin Berner Bariton Kinderchor & Chor der Bayerischen Philharmonie Klavierduo & Percussionensemble der Bayerischen Philharmonie Mark Mast Dirigent
MO 26 4	19.00 Uhr Konzerteinführung 18.00 Uhr Freudenstadt Theater im Kurhaus	WINNERS ⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I Aurora Marthens Sopran · Haesue Lee Viola · Alexander Warenberg Violoncello · Ilyes Boufadden Adloff Oboe · Johannes Obermeier Klavier
DI 27 5	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Klosterreichenbach Münsterkirche	WINNERS ⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II Aurora Marthens Sopran · Haesue Lee Viola · Alexander Warenberg Violoncello · Ilyes Boufadden Adloff Oboe · Johannes Obermeier Klavier
DO 29 6	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Oberndorf a. N. Ehemalige Augustiner-Kloster- kirche	VIOLONS BARBARES MONSTERS & FANTASTIC CREATURES Violons Barbares: Enkhjargal Dandarvaanchig Morin khuur, Gesang · Dimitar Gougov Gadulka, Gesang · Fabien Guyot Percussion, Gesang

MAI		
SA 31 7	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Schiltach Evangelische Stadtkirche	FESTKONZERT – 750 JAHRE SCHILTACH Philharmonie Baden-Baden Mark Mast Dirigent
JUNI		
SO 1 8	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Baiersbronn Schwarzwaldhalle	BRASS2GO – SHOWTIME Brass2Go The Marching Band
DI 3 9	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Ettlingen Asamsaal im Schloss	SINGER PUR – FIELDS OF GOLD Singer Pur: Claire Elizabeth Craig Sopran · Christian Meister Tenor · Marcel Hubner Tenor · Manuel Warwitz Tenor · Jakob Steiner Bariton · Silas Bredemeier Bass
MI 4 10	20.00 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr Freudenstadt Kreissparkasse	CHANDA RULE & BENJAMIN SCHATZ – JAZZ 'N MORE Chanda Rule Vocal · Benjamin Schatz Klavier
FR 6 11	19.00 Uhr Schopfloch HOMAG GmbH	BEST OF UDO JÜRGENS SahneMixx Best of Udo Jürgens
MO 9 12	17.00 Uhr Konzerteinführung 18.00 Uhr Baiersbronn-Mitteltal Christuskirche	TRIO ORELON – ARD-PREISTRÄGERKONZERT Trio Orelon: Judith Stapf Violine · Arnau Rovira i Bascompte Violoncello · Marco Sanna Klavier * mit anschließendem Musikalischen Kulinarium
MAI KOOPERATIONSKONZERTE		
DO 8 13	19.30 Uhr St. Blasien Festsaal im Kolleg	KAMMERSOLISTEN MINSK Kammersolisten Minsk Dmitri Subow Dirigent & Leitung
SO 11 14	19.00 Uhr Schramberg Sankt-Maria-Kirche	WANDELKONZERT – VON KLANG ZU KLANG Prof. Georg Oberauer Orgel

GERMAN BRASS – BEST OF 50 YEARS



Die Saison 2025 des Schwarzwald Musikfestivals wird mit der Verleihung des „Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestival by Junghans“ im feierlichen Rahmen dieses Sonderkonzertes eröffnet. Der Preisträger 2024 und renommierte Hornist, Autor und Moderator Klaus Wallendorf präsentiert mit seinem Ensemble „German Brass“ Highlights aus den letzten fünf Jahrzehnten und zeigt einmal mehr die beeindruckende Vielseitigkeit und Virtuosität des Ensembles. Umrahmt wird das Konzert mit einer exklusiven Einführung in die Autosammlung Steim sowie einem Empfang mit Flying Buffet.

Termin: **Freitag, 4. April 2025, 18.00 Uhr**
Schramberg, Autosammlung Steim
 Göttelebachstraße 49, 78713 Schramberg
 Konzertpatte: Uhrenfabrik Junghans GmbH & Co. KG 99 €*

***Inklusive:**
18.00 Uhr Apertitif und Einführung in die Autosammlung Steim
19.00 Uhr Konzert mit anschließendem Flying Buffet
 Keine Ermäßigungen möglich

Künstler: **German Brass**

Programm: Best of 50 Years

Georg Philipp Telemann (1681 – 1767) **Tafelmusik d-moll TWV43:d1**
 Arr.: Matthias Höfs Allegro

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750) **Ouvertüre D-Dur**
 Arr.: Matthias Höfs **Air**
Badinerie

Engelbert Humperdinck (1854– 1921) **Abendsegen aus der Oper „Hänsel und Gretel“**
 Arr.: Alexander Erbrich-Crawford

Johannes Brahms (1833 – 1897) **Ungarischer Tanz Nr. 5**
 Arr.: Matthias Höfs

Fritz Kreisler (1875 – 1962) **„Liebesleid“ Walzer**
 Arr.: Matthias Höfs

Johann Strauß (1825 – 1899) **Ouvertüre zu „Die Fledermaus“**
 Arr.: Matthias Höfs

PAUSE

German Brass „Around the World“ – eine musikalische Reise um die Welt

GERMAN BRASS



Das Blechbläserensemble German Brass wurde 1974 unter dem Namen Deutsches Blechbläserquintett gegründet und feierte in den Folgejahren als German Brass Quintett oder auch Quintette à Cuivres Allemand erste internationale Erfolge. In der Formation GERMAN BRASS haben sich elf Top-Musiker vereinigt, von denen jeder Einzelne zu den Besten seines Fachs gehört. Zusammen sind sie Weltspitze und bieten einzigartigen, unerreichten Musikgenuss.

Neben inzwischen ungezählten Konzertauftritten in Deutschland, begibt sich GERMAN BRASS immer wieder auf Auslandsreisen, um vor Musikliebhabern in aller Welt zu spielen. Nach etlichen Auslandsgastspielen in den 80er und 90er Jahren stand Ende 2002 ein Gipfeltreffen der Brassmusik in New York auf dem Plan. Gemeinsam mit Mitgliedern des New York Philharmonic Orchestras trat GERMAN BRASS in der Avery Fisher Hall im Lincoln Center auf und entfachte wahre Begeisterungstürme beim Publikum.

2024 feierte GERMAN BRASS sein 50-jähriges Bestehen mit atemberaubenden Konzerten und neuem Best-of-Album. Dabei entführten die Virtuosen die Zuhörer in eine faszinierende Welt voller beeindruckender Klangdimensionen, die die musikalische Exzellenz des Ensembles in ihrer ganzen Pracht präsentierten.

Bei ihrer Jubiläumstournee 2024 überschritten die Musiker von GERMAN BRASS spielend musikalische Grenzen. Mit bemerkenswerter Leichtigkeit wechselten sie zwischen verschiedenen Musikstilen und nahmen die Zuhörer mit auf eine unvergessliche Reise durch die vielfältigen Welten der E- und U-Musik. Dabei präsentierten sie die größten Erfolge des Ensembles und begeisterten das Publikum mit goldenen Klängen und mitreißender Spielfreude.

SPIELSTÄTTE



Schramberg, Autosammlung Steim

Göttelbachstraße 49, 78713 Schramberg

www.autosammlung-steim.de

Die Autosammlung Steim in Schramberg ist ein Paradies für Oldtimerfans und Automobil-Liebhaber. Auf 3.000 m² präsentiert die private Sammlung rund 130 einzigartige Fahrzeuge aus über 115 Jahren Automobilgeschichte – darunter seltene Raritäten wie ein Maybach Zeppelin von 1932 oder der Mercedes 300 des ehemaligen Bundespräsidenten Heinrich Lübke.

KONZERTPATE



Uhrenfabrik Junghans

Seit über 160 Jahren gibt Junghans der Zeit ein eigenes Gesicht. Die Liebe zum Detail, der hohe Anspruch an Design und Qualität sowie eine über Generationen gewachsene Technologie-Kompetenz prägen die Produkte seit der Gründung im Jahr 1861. Junghans fertigt heute noch alle Uhren auf dem historischen Firmengelände. In der aktuellen Kollektion lässt sich die lange Design- und Uhrmachertradition des Unternehmens erkennen. So zum Beispiel bei den Meister-Uhren, die seit den 1930er Jahren gefertigt werden, oder den Bauhaus-Klassikern von Max Bill. 1990 setzte Junghans mit der ersten Funkarmbanduhr Maßstäbe, heute findet sich diese absolut präzise Technologie in allen Linien wieder.

www.junghans.de

CARMINA BURANA MEETS SPARK



Erleben Sie bei den drei Eröffnungskonzerten die Kraft und Intensität von Carl Orffs Carmina Burana in der besonderen Version für Klaviere und Percussion-Ensemble von Wilhelm Killmayer. Eine faszinierende Klangwelt entsteht, wenn Orffs Meisterwerk auf die moderne Virtuosität der Band Spark – „Die klassische Band“ – trifft.

Spark ist bekannt für ihre unkonventionellen Arrangements, die klassische Musik mit zeitgenössischen Elementen verbinden und so völlig neue Klangfarben erschaffen. In dieser außergewöhnlichen Interpretation verschmelzen mitreißende Rhythmen, packende Dynamik und innovative Klangstrukturen zu einem einzigartigen Konzerterlebnis.

Die explosive Kraft der Perkussion trifft auf die klangliche Vielfalt der Klaviere und erzeugt eine Atmosphäre voller Spannung und Intensität. Die energetische Bühnenpräsenz der Musiker sorgt für eine eindrucksvolle Darbietung, die das Publikum von der ersten bis zur letzten Note fesselt. Lassen Sie sich von dieser mitreißenden Aufführung begeistern, die Carmina Burana in einem völlig neuen Licht erscheinen lässt und das Festival fulminant eröffnet.

Termine: **Freitag, 23. Mai 2025, 19.30 Uhr** (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Freudenstadt, Evangelische Stadtkirche
 Marktplatz 36, 72250 Freudenstadt
 Konzertpaten: Landkreis Freudenstadt, Oest Gruppe, Stadt Freudenstadt, Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG 59 / 49 / 39 €

Samstag, 24. Mai 2025, 19.30 Uhr (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Rottweil, Alte Stallhalle
 Stadionstraße 40, 78628 Rottweil
 Konzertpate: Landkreis Rottweil 59 / 49 / 39 €

Sonntag, 25. Mai 2025, 19.30 Uhr (Konzerteinführung um 18.30 Uhr)
Bad Wildbad, Trinkhalle
 Kernerstraße 62, 75323 Bad Wildbad
 Konzertpaten: Landkreis Calw, Stadt Bad Wildbad 59 / 49 / 39 €

Künstler: **Spark** „Die klassische Band“

Anastasia Taratorkina Sopran
Gustavo Martín Sánchez Tenor
Thomas Gropper Bariton (23. & 24. Mai 2025)
Martin Berner Bariton (25. Mai 2025)

Klavierduo der Bayerischen Philharmonie:
Yudum Çetiner, Selin Sekeranber Klavier
Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie
Kinderchor der Bayerischen Philharmonie
Chor der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast Dirigent, Gesamtleitung und Moderation

Programm: *Carl Orff (1895 – 1982)*

**Carmina Burana
Fortuna Imperatrix Mundi**

1. O Fortuna
2. Fortune plango vulnera

Primo Vere

3. Veris leta facies
4. Omnia Sol temperat
5. Ecce gratum

Uf dem Anger

6. Tanz
7. Floret silva
8. Chramer, gip die varwe mir
9. Reie
10. Were diu werlt alle min

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

Choral „Zion hört die Wächter singen“
aus der Kantate „Wachet auf, ruft uns die
Stimme“, BWV 140

*Christian Fritz (*1988)*

Triple B

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Arr.: Gustav Mahler

Rondeau, Bourrée & Badinerie
aus der Suite Nr. 2 h-Moll, BWV 1067

*Victor Plumettaz (*1986)*

The Eternal Second

Carl Orff (1895 – 1982)

**Carmina Burana
In Taberna**
11. Estuans interius
12. Olim lacus colueram
13. Ego sum abbas
14. In taberna quando sumus

PAUSE

*John Lennon (1940 – 1980) und
Paul McCartney (*1942)*

Norwegian Wood

Antonio Vivaldi (1687 – 1741)

Concerto OP. 3 NO. 10, RV 580
Allegro
Largo e spiccato
Allegro

*Daniel Koschitzki (*1978)*

Closer To Paradise

*Christian Fritz (*1988)*

Einer Ist Da, Der Mich Denkt

Carl Orff (1895 – 1982)

Carmina Burana

Cour d'amours
15. Amor volat undique
16. Dies, nox et omnia
17. Stetit puella
18. Circa mea pectora
19. Si puer cum puellula
20. Veni, veni, venias
21. In trutina
22. Tempus est iocundum
23. Dulcissime

Blanziflor et Helena
24. Ave formosissima

Fortuna Imperatrix Mundi
25. O Fortuna

SPARK – DIE KLASSISCHE BAND



Spark – die Gruppe nennt sich selbst „Die klassische Band“ – zählt zu den Senkrechtstartern der internationalen Klassikszene. Spark denkt Klassik neu. Das Quintett stellt Bach, Vivaldi, Mozart & Co in einen frischen Kontext und schafft Anknüpfungsmomente mit den Klängen und dem Lebensgefühl der Gegenwart. Im Kern klassisch, nach außen eigenwillig, neugierig und unangepasst, schlägt die Gruppe ihr Ideenzelt auf einem offenen Feld zwischen Klassik, Minimal Music und Avantgarde auf. Lustvoll und lässig werden Stile gemixt und die zahlreichen Klangvariationen ausgelotet, die ihr reiches Instrumentarium aus über 40 verschiedenen Flöten, Violine, Viola, Violoncello, Melodica und Klavier zu bieten hat. Kein Stück gleicht dem anderen, und doch tragen sie alle die ureigene, unverwechselbare Handschrift des Ensembles. Innerhalb kürzester Zeit hat sich das 2007 gegründete Ensemble vom Geheimtipp zu einem der beliebtesten Acts der jungen Generation entwickelt. Das kommt natürlich nicht von ungefähr, denn sowohl die Auftritte als auch die Programmgestaltung von Spark sind ungewöhnlich – und genau durchdacht, denn Spark will die erreichen, die zwar an klassischer Musik interessiert sind, den üblichen Konzertbetrieb aber eher meiden.

Spark stellt ein kontroverses Instrument ins Rampenlicht, die Blockflöte. Gespielt wird sie von Andrea Ritter und Daniel Koschitzki, die beide 1. Preise bei großen internationalen Solowettbewerb in London und Montreal gewonnen haben und Spark am Ende ihres Studiums gründeten. Bei ihnen versprüht das Instrument eine solche Verve, dass das Klischee vom belächelten Kinderinstrument mit den ersten Tönen in den Orbit geblasen ist. „So rhythmisch, so expressiv, so furios hat man Blockflöten wohl selten gehört“, begeistert sich die Südwestpresse für Ritters und

Koschitzkis feuriges Spiel. In dem Geiger Stefan Balazsovics, dem Cellisten Victor Plumettaz und dem Pianisten Christian Fritz stehen ihnen drei kongeniale, ebenfalls international preisgekrönte Partner zur Seite, die mit ihnen den Wunsch nach neuen Ausdrucksformen teilen und der Spark-Vision ein Gesicht verleihen. Gemeinsam erobern sie mit einem bunten Sammelsurium an Instrumenten die Bühne. Das reicht von der zwanzig Zentimeter langen Sopraninoflöte bis zum zwei Meter hohen Vierkantbass, vom klassischen Klaviertrio bis zu den exotischen Farben moderner Klappenflöten, einer Melodica oder einer Lotusflöte. So erfindet sich Spark von Stück zu Stück neu. Die Überraschung ist Programm. Menschen rund um den Globus lassen sich von der gekonnten Verbindung aus Tradition und Trends mitreißen und lieben die Botschaft von Spark: Gute Musik kennt keine Grenzen!

Die fünf Musiker verbinden Tradition und Innovation zu einem spannenden Klangerlebnis am Puls der Zeit und bewegen sich virtuos und völlig unverkrampft zwischen den verschiedensten musikalischen Welten: Balkan-Beat und jazzige Grooves treffen auf klassische Avantgarde, barocke Ohrwürmer verschmelzen mit Movie-Sounds und Minimal Music.

Neben eigenen Stücken und Arrangements spielt Spark Werke international renommierter Komponisten, häufig für die Gruppe geschrieben. Der Filmkomponist Ljova, Kenji Bunch und Daniel Kellogg, beide Rising Stars der amerikanischen Szene, der deutsche Komponist Johannes Mutschmann aber auch Chiel Meijering, das holländische enfant terrible, arbeiten immer wieder gern mit Spark zusammen.

Im Jahr 2011 erhielt Spark für das erste Album „Downtown Illusions“ den ECHO Klassik in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“. Schon ein Jahr später folgte mit „Folk Tunes“ ihre erste CD bei der Deutschen Grammophon, wieder ein spannendes Wechselspiel zwischen Alt und Neu. Das letzte erschienene Album vom April 2022 „Closer to Paradise“ dokumentiert die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Countertenor Valer Sabadus. So gut wie alle Werke der Platte sind von den Gruppenmitgliedern arrangiert, uminterpretiert oder neu komponiert worden. Closer to Paradise war mehrere Wochen in den Top Ten der deutschen Klassik-Charts vertreten und tauchte in zahlreichen Bestenlisten auf. Neben den Studioalben sind zahlreiche Live-Auftritte von Spark im Rundfunk und Fernsehen dokumentiert, unter anderem durch ARD, ZDF, 3sat, SWR, NDR, WDR, HR, BR, rbb, Deutschlandradio, Radio Bremen, Radio 4 Nederland, NPO Nederland, France Musique, Radio Musiq'3 und NHK Tokyo.



zeitklänge

Inspiration
in Vollendung.

Events &
Concerts
Mark Mast
Speeches
Media

MAXIMUM INSPIRATION.

Zeitklänge schafft musikalische Werte für Menschen und Unternehmen. Zeitklänge gibt neue Impulse und stimuliert innovatives Denken. Zeitklänge kennt keine Grenzen. Denn Zeitklänge liefert Inspiration in Vollendung.

Durch maßgeschneiderte Konzert-Erlebnisse und individuelle musikalische Events, durch die exklusive Repräsentation des renommierten Dirigenten und Intendanten Mark Mast, mit rhetorischen Inspirationen durch Vorträge und Keynote Speeches für Ihre Kunden und Mitarbeiter sowie durch die professionelle Live-Dokumentation Ihres persönlichen Musik-Erlebnisses auf CD. Musikalische Werte von garantierter Einmaligkeit.

Das Wertvollste, was Musik schaffen kann: Inspiration in Vollendung.

CARMINA BURANA MEETS SPARK

ANASTASIYA TARATORKINA – SOPRAN



Die deutsch-russische Sopranistin Anastasiya Taratorkina gewann den 1. Preis und den Publikumspreis beim 70. Internationalen ARD Musikwettbewerb in München.

Ab der Spielzeit 2022/23 ist Anastasiya Ensemblemitglied im Hessischen Staatstheater Wiesbaden, wo sie in der Titelrolle der Uraufführung „Oryx and Crake“ von S. N. Eichberg sowie in weiteren bedeutenden Rollen wie Gilda in „Rigoletto“, Susanna in „Le nozze di Figaro“ und Pamina in „Die Zauberflöte“ debütierte.

Gastengagements führten sie an renommierte Opernhäuser wie die Oper Frankfurt, das Opernhaus Zürich, das Theater Bonn und die Semperoper Dresden. Besonders hervorzuheben ist ihr umjubeltes Hausdebüt als Euridice in Monteverdis „L'Orfeo“ mit Rolando Villazón und der Lautten Compagny Berlin.

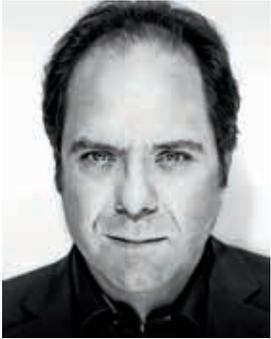
Neben der Oper ist Anastasiya leidenschaftlich der Kammermusik verbunden und gab eine Tournee mit ARD-Preisträgern durch Süddeutschland. Weitere Auftritte führten sie zum Mozartfest Würzburg, zum Schwarzwald Musikfestival und ins Studio 2 des Bayerischen Rundfunks.

Anastasiya arbeitete mit namhaften Dirigenten und Regisseur:innen wie Alan Gilbert, Matthias Foremny, Radoslaw Szulc und Heiko Mathias Förster zusammen und trat mit Orchestern wie dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und dem NDR Elbphilharmonie Orchester auf. Ihre Konzerte fanden in renommierten Sälen wie der Tonhalle Zürich und der Elbphilharmonie Hamburg statt.

Zukünftige Verpflichtungen umfassen Debüts als Adele in „Die Fledermaus“, CEnone in „Phèdre“ am Badischen Staatstheater Karlsruhe und Valencienne in „Die lustige Witwe“ im Opernhaus Zürich sowie als Sopran in „Carmina Burana“ bei den Eröffnungskonzerten des Schwarzwald Musikfestivals 2025.

Anastasiya studierte bei Prof. Olga Egudina am Glinka Konservatorium in Nowosibirsk und bei Prof. Hendrikje Wangemann an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber in Dresden.

GUSTAVO MARTÍN SÁNCHEZ – TENOR



Der in Regensburg geborene spanische Tenor Gustavo Martín Sánchez begann seine musikalische Laufbahn bei den Regensburger Domspatzen. Er studierte Gesang an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Rita Hirner-Lill, Liedklasse bei Prof. Dr. Siegfried Mauser sowie Oratorienklasse bei Prof. Hanns-Martin Schneidt.

Sein Opernrepertoire beläuft sich von Barock bis in die Moderne, wobei er Rossini und Donizetti als „Tenore di grazia“ bevorzugt und auch Zuhause ist. Er konzertierte mit Orchestern wie L'Orfeo Barockorchester, Münchner Symphoniker, Bochumer Symphoniker, Dortmunder Philharmoniker, Essener Philharmoniker, Philharmonie Südwestfalen oder Junge Münchner Philharmonie. Gustavo Martín Sánchez hatte Auftritte bei „Tage Alter Musik“ in Regensburg mit den Domspatzen, in Rom und Castel Gandolfo bei Papst Benedict XVI. und wird zu Festivals eingeladen wie „Festival Mallorca“ oder „Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie“. Seit 2010 tritt Gustavo Martín Sánchez regelmäßig mit der Bayerischen Philharmonie auf.

Er hat in bedeutenden Konzertsälen gesungen wie Münchner Philharmonie Gasteig, Herkulesaal, Festspielhaus Neuschwanstein, Audimax Bochum, Konzerthaus Bamberg, Philharmonie Berlin, Auditorio Nacional Madrid und weiteren.

Uraufführungen gehören zum Repertoire wie die Oper „W-the truth beyond“ und die „St. Francis Symphony“. Sendungen beim ORF, 3Sat und im BR, CD Einspielungen von neapolitanischen Canzonen, spanischen Liedern und Operetten und Live-Aufzeichnungen zeigen sein vielfältiges Repertoire. Gefördert wurde er während seines Studiums durch die Yehudi-Menuhin-Stiftung „Live Music Now“. Außerdem nahm er an Rossini-Meisterkursen bei Raúl Giménez und Alberto Zedda teil.

Zudem hat er im Crossover-Bereich mit verschiedenen Künstlern gesungen wie zum Beispiel mit Konstantin Wecker, Martin Schmitt, Angela Wiedl, Severin Trogbacher und weiteren.

THOMAS GROPPER – BARITON



Thomas Gropper studierte an der Hochschule für Musik und Theater in München Opern- und Konzertgesang sowie Gesangspädagogik. Sein sängerischer Schwerpunkt liegt auf dem oratorischen Gebiet, wo er von Monteverdi und Schütz über Bach, Händel, Haydn, Mendelssohn, Brahms bis Elgar, Orff und Britten alle wichtigen Bass- und Bariton-Partien gestaltet hat, wobei auch zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen entstanden.

Auch auf dem Gebiet der Oper ist Thomas Gropper tätig, so war er unter anderem als Figaro, Don Giovanni und Papageno zu hören und gestaltete am Stadttheater Ingolstadt und auf einer CD-Produktion den Don Febeo aus Simon Mayrs „Che Originali“.

2007 sang er mit großem Erfolg die Titelpartie in Monteverdis „Orfeo“ bei den Opernfestspielen in der Stiftsrue Bad Hersfeld. Orffs „Carmina Burana“ bilden einen Höhepunkt, Thomas Gropper sang sie zuletzt etwa in der Liederhalle Stuttgart, dem KKL Luzern und der Tonhalle Zürich.

Einen wesentlichen Teil von Groppers Arbeit machen Pädagogik und Chorarbeit aus. Er war Stimmbildner des Münchner Bachchors und des Münchner Motettenchors, lehrte 10 Jahre an einer renommierten Münchner Schauspielschule und unterrichtet seit 1997 an der Münchner Musikhochschule. 2001 wurde er dort zum Professor für Gesang, Sprecherziehung und Gesangsdidaktik berufen.

Thomas Gropper erweiterte sein künstlerisches Schaffen zunehmend um Chorleitung und Dirigieren. Seit 2005 leitet er den Kammerchor Arcis-Vocalisten München und bringt mit ihm sowohl a-cappella-Werke als auch große Oratorien zur Aufführung. Dabei dirigierte er renommierte Orchester wie die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz, die Vogtlandphilharmonie, das Philharmonische Orchester Bad Reichenhall sowie die Barockensembles La banda und L'arpa festante. Konzerte unter seiner Leitung fanden unter anderem im Herkulesaal, im Prinzregententheater München und im Brunnenhof der Residenz statt.

Ab 2025 übernimmt er zudem die Leitung des Bachchors Heidelberg.

MARTIN BERNER – BARITON



Der Bariton Martin Berner wird von der Presse für seine vorbildliche Deklamation, seine kantable Stimmführung und seine feinsinnige dynamische Gestaltung hochgeschätzt. Besonders gelobt werden zudem seine strahlenden Höhen und die warme Klangfülle seiner tiefen Register.

Geboren in Hamburg, sammelte er erste musikalische Erfahrungen als Sängerknabe im Hamburger Knabenchor. Sein Gesangstudium absolvierte er zunächst an der Musikhochschule seiner Heimatstadt, bevor er sein Konzertexamen in Mannheim bei Prof. Rudolf Piernay abschloss. Nach mehreren Jahren als festes Ensemblemitglied an den Theatern von Aachen und Nürnberg, wo er neben den großen Mozart-Partien auch Werke des italienischen, französischen und deutschen Repertoires interpretierte, ist Martin Berner heute als freischaffender Künstler tätig.

Gastengagements führten ihn an namhafte Opernhäuser wie Hannover, Köln und Basel sowie ans Münchner Gärtnerplatztheater. Im Konzertbereich trat er in bedeutenden Sälen wie dem Münchner Gasteig, der Hamburger Laeiszhalle, dem KKL Luzern und der Pariser Philharmonie auf. Er arbeitete mit renommierten Dirigenten wie Marcus Bosch, Hans-Christoph Rademann, Marco Comin und Alessandro De Marchi zusammen.

Seine Vielseitigkeit dokumentieren zahlreiche CD-Aufnahmen, darunter Brahms „Ein deutsches Requiem“, Beethovens „Missa Solemnis“ sowie Franz Liszts „Christus“, eingespielt mit dem Symphonieorchester Aachen unter Marcus Bosch. Jüngst erschien zudem eine Aufnahme von Schuberts „Die schöne Müllerin“ mit seinem langjährigen Klavierpartner Jürgen Plich.

Martin Berner wurde mit verschiedenen Stipendien und Preisen ausgezeichnet, darunter Förderungen des Richard-Wagner-Verbands, des Steans Institute for Young Artists (Ravinia Festival Chicago) und der Internationalen Bachakademie Stuttgart. Zudem ist er Preisträger der Deutschen Schubert-Gesellschaft und mehrerer internationaler Wettbewerbe.



gestaltung: ahoce-kommunikation.de

TAL
X
JETZT TICKETS
SICHERN!
tal-x.de/tickets

FREUDENSTADT & BAIERSBRONN IM SCHWARZWALD
GARTENSCHAU 2025
23. MAI - 12. OKTOBER

TAL
X
Gartenschau 2025
Freudenstadt
& Baiersbronn

FREIZEIT
GESCHICHTE **Natur**
100% FREUDE
BEGEISTERUNG **TANZ**
Umweltschutz
Live-**Musik**
Gärten **THEATER**
WASSER



VIelfalt im TAL.

TAL-X.DE

KLAVIERDUO DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Yudum Çetiner und **Selin Şekeranber** bilden eines der aufregendsten Klavierduos der Gegenwart. 2010 gründeten die Pianistinnen das Klavierduo „Blanc et Noir“.

Charakteristisch für das Musizieren der beiden Pianistinnen ist ihr außergewöhnlicher und origineller Stil. Nach dem großen Erfolg bei dem „Ibla Grand Prize World Music Competition“ in Italien begann die internationale Konzerttätigkeit des Duos. Seitdem arbeitete das Duo mit vielen renommierten Orchestern weltweit zusammen. In den folgenden Jahren erhielten die beiden Künstlerinnen Einladungen zu zahlreichen renommierten Musikfestivals. Das Duo trat in Moskau in der Chamber Musik Hall der Philharmonie auf, ebenso beim Greenspring International Academy of Music in Richmond, Virginia Commonwealth Universität, James Madison Universität (USA). Zudem bearbeitete das Duo Fazıl Sıys weltbekannte Werke wie „Black Earth“, „Alla Turca Jazz“ und „Kumru“ für zwei Klaviere.

Die seit 2014 veröffentlichten Alben des Duos „The Essence of Piano Duo“, „Hands“, „Outside“ und „Imagine“ sind auf digitalen Musikplattformen erhältlich. Im Jahr 2022 wurde das J.S. Bach-Album „It's Electric“ veröffentlicht. Für das Stück „Toccatà“ auf diesem Album erschien ein Video. Dieses Video wurde bei Filmfestivals wie Munich Music Video Awards, Onyko Film Awards und International Sound Video Awards mit dem Preis für das beste klassische Musikvideo ausgezeichnet. Ausserdem wurde das Album „It's Electric“ in den Kategorien „Ensemble des Jahres“, „Klassik ohne Grenzen“, „Videoclip des Jahres“ und „Kammermusikeinspielung für den Opus Klassik 2023“ nominiert. Die Pianistin Yudum Çetiner musiziert seit 2007 mit der Bayerischen Philharmonie. Seit 2018 tritt sie mit ihrer Duopartnerin Selin Şekeranber als Klavierduo „Blanc et Noir“ bei den Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie auf.

PERCUSSION-ENSEMBLE DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Das Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie besteht aus fortgeschrittenen und ehemaligen Studenten der Schlagzeugklassen an den Musikhochschulen Stuttgart, Augsburg und Würzburg. Ursprünglich gegründet wurde das Percussion-Ensemble der Bayerischen Philharmonie zusammen mit dem renommierten Stuttgarter Prof. Jürgen Spitschka und hat sich schnell zu einer festen Größe etabliert.

Die Mitglieder des Ensembles sind allesamt aufstrebende Talente, die sich in ihren Studiengängen bereits als herausragende Musiker etabliert haben. Unter der Leitung erfahrener Dozenten und in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Philharmonie entwickeln sie ihre technischen Fertigkeiten und musikalische Ausdruckskraft weiter. Das Ensemble präsentiert sich regelmäßig in Konzerten und Festivals und begeistert sein Publikum mit einem breitgefächerten Repertoire, das von klassischer Schlagwerkmusik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen reicht. Es repräsentiert nicht nur die künstlerische Ausbildung auf höchstem Niveau, sondern auch den Aufbruch zu neuen Wegen in der Welt der Schlagwerkmusik.

Mit innovativen Projekten und der Aufführung neuer Werke strebt das Ensemble ständig danach, das Schlagzeug als vielseitiges Instrument zu fördern und zu präsentieren. Dabei verbindet es traditionelle Klänge mit modernen Elementen und sorgt für eine spannende, unvergessliche Erfahrung für sein Publikum.

KINDERCHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Der Kinderchor der Bayerischen Philharmonie wurde 2010 als vokaler Nachwuchsklangkörper der Bayerischen Philharmonie gegründet. Für die aus dem Kinderchor herauswachsenden Sänger und Sängerinnen wurde im Oktober 2012 der Jugendchor der Bayerischen Philharmonie gegründet. Altersgerechte spielerische Stimmbildung, aufmerksames Hören und eine Sensibilisierung für Klänge, Sprache, Atmung und Rhythmus stehen im Fokus der Ausbildung. Zudem werden durch die Begegnungen in den Proben und bei den Konzerten soziale Werte wie Solidarität, Mitverantwortung, Respekt und Toleranz vermittelt, sodass das Kind symphonisches Musizieren in allen Dimensionen erleben kann.

Traditionsgemäß tritt der Kinder- und Jugendchor der Bayerischen Philharmonie „BayPhil Kids“ jährlich bei den „Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie“ auf. Auch in sozialen Einrichtungen musizieren die Kinder in interaktiven, generationenübergreifenden Konzerten der Bayerischen Philharmonie. Neben Konzerten stehen bei den „BayPhil Kids“ auch regelmäßige Film- und Fernsehproduktionen sowie CD-Aufnahmen auf dem Programm, unter anderem im Kinofilm „Ballon“ von Michael Bully Herbig sowie solistisch im Oscar-nominierten Hollywood-Spielfilm „Mary Poppins' Rückkehr“.

Der Kinderchor war bereits 2019 zu Gast beim Schwarzwald Musikfestival und begeisterte das Publikum mit einer eindrucksvollen Aufführung der „Carmina Burana“. Diese Zusammenarbeit stellte einmal mehr die Vielseitigkeit und das außergewöhnliche Talent des Chores unter Beweis.

2019 erschien die erste CD (Sony Music) „BayPhil Kids feat. André Gatzke“ mit dem Titel „Einen Tag die Welt regieren“, die Musik von Reinhold Hoffmann und Texte von Maximilian Krückl umfasst.

CHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE



Der Chor der Bayerischen Philharmonie wurde 2006 von Mark Mast gegründet. Nach seinem Debüt mit der „9. Sinfonie“ von Beethoven zunächst im Herkulesaal der Münchner Residenz, dann beim Neujahrskonzert im Festspielhaus Salzburg und als Abschlusskonzert der Europäischen Wochen in Passau folgten jährlich erfolgreiche Aufführungen großer chorsymphonischer Werke (u. a. Antonín Dvoráks „Stabat Mater“, Verdis „Requiem“, Haydns „Schöpfung“, Bachs „h-moll-Messe“, Bruckners „f-moll-Messe“) unter der Leitung von Mark Mast. Mit den seit 2010 jährlich stattfindenden Orff-Tagen erweiterte der Chor sein Repertoire. Dabei wurden 2012 die Carmina Burana erstmals in der Fassung für zwei Klaviere und Percussion-Ensemble aufgeführt. Crossover-Produktionen sowie internationale Konzertreisen mit „BayPhil on tour“ ergänzen das Portfolio. Seit seiner Gründung schließt der Chor der Bayerischen Philharmonie jeweils im Dezember die Klangzeit der Bayerischen Philharmonie mit dem Weihnachts-oratorium in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz ab.

Der Chor der Bayerischen Philharmonie war bereits 2019 beim Schwarzwald Musikfestival zu Gast und begeisterte das Publikum mit einer eindrucksvollen Aufführung von Carl Orffs Carmina Burana. Diese Veranstaltung zeigte erneut das hohe künstlerische Niveau des Chores und war ein Höhepunkt des Festivals. In der Jubiläumsklangzeit 2019 „25 Jahre Bayerische Philharmonie“ reiste der Chor der Bayerischen Philharmonie im Rahmen der transatlantischen Partnerschaft mit dem Denver Philharmonic Orchestra zum ersten Mal in die USA. Das musikalische Schaffen des Chores der Bayerischen Philharmonie wird zudem durch zahlreiche TV- und CD-Produktionen dokumentiert. Der Chor verzeichnet Auftritte mit Helene Fischer, Sarah Brightman, Haendling, Klazz Brothers, Power!Percussion, Violons Barbares, The 3 Violins of the World, Konstantin Wecker und anderen. 2025 stehen unter anderem die Konzerte der 16. Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie in ganz Bayern und das traditionelle Weihnachtsoratorium auf dem Programm.

MARK MAST – DIRIGENT



„Wenn sich im musikalischen Erleben alle Dimensionen durchdringen, die geistige der Schöpfung, die sinnliche des Klangs und die seelische einer fast intimen Begegnung zwischen Produzent und Rezipient, entsteht das Einmalige, was uns befreit, indem es uns entgrenzt. In einer wunderbaren Erfahrung: Über allen Dimensionen.“

Der aus Mittelaltal im Schwarzwald stammende Mark Mast studierte Musik zunächst in Heidelberg, später in Paris und München. Wichtige Impulse erhielt er von Leonard Bernstein und insbesondere durch sein Meisterklassenstudium bei Sergiu Celibidache. Seit 1994 ist er als Intendant und Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie tätig. Seit vielen Jahren dirigiert er als Gast regelmäßig nationale wie internationale Klangkörper, wobei ergänzend zu seinen konzertanten Auftritten Opern- und Ballett- sowie Filmproduktionen seine Vielseitigkeit als Dirigent bezeugen. Regelmäßige Ur- und Erstaufführungen sind dabei für ihn ebenso selbstverständlich wie die Auseinandersetzung mit den Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts und der Historischen Aufführungspraxis. Er arbeitete unter anderem zusammen mit Solisten und Künstlerkollegen wie Enkhjargal Dandarvaanchig, Sir Colin Davis, Giora Feidman, Hellmuth Matiasek, Zubin Mehta, Robeat, Detlef Roth, Peter Sadlo, Esa-Pekka Salonen, Michael Schanze, Michael Volle und Konstantin Wecker, zudem mit Udo Lindenberg, Peter Maffay, Helene Fischer und Haindling.

Seit 1998 ist Mark Mast Künstlerischer Leiter und seit 2008 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals. Als Musikalischer Leiter der Festspiele „Orff-in-Andechs“ dirigierte er von 1998 bis einschließlich 2009 alle dortigen Musiktheaterproduktionen. Im Jahr 2001 wurde Mark Mast zum Intendanten

der Sergiu Celibidache Stiftung berufen. Von 2005 bis 2008 war Mark Mast als Principal Guest Conductor der Moldawischen Staatsphilharmonie in Iasi/Rumänien tätig. 2008 wurde Mark Mast mit dem Werner-Egk-Kulturpreis der Stadt Donauwörth ausgezeichnet, um sein erfolgreiches und verdientes Wirken zu würdigen. Seit 2008 tritt Mark Mast auch als Excellent Speaker für weltweite Unternehmen auf.

2010 gründete Mark Mast die jährlich stattfindenden Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie. Seit 2011 engagiert sich Mark Mast auch als Botschafter für die Initiative DEIN MÜNCHEN. Von 2011 bis 2016 war er Präsident von Jeunesses Musicales Bayern, 2016 wurde er in den Sprecherrat des Wertebündnisses Bayern gewählt, dessen Vorsitz er seit 2023 innehat. Mark Mast wurde 2012 von der Fundatia Celibidache zum Künstlerischen Leiter des Jubiläumsfestivals „Sergiu Celibidache 100 Festival“ ernannt. Als Gastdirigent tritt er regelmäßig international auf und leitet seit über 30 Jahren regelmäßig Orchester und Produktionen in Europa, USA und Asien. Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr „25 Jahre Bayerische Philharmonie“ im Jahr 2019 gehörten seine Dirigate bei „BayPhil on tour Colorado“ sowie die Weltenbrand-Tournee mit Konstantin Wecker & Bayerische Philharmonie in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit insgesamt 26 Konzerten sowie die Jubiläumskonzerte mit den 10. Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie. 2020 leitete Mark Mast unter anderem das offizielle Neujahrskonzert des Freistaats Bayern im Konzerthaus am Gendarmenmarkt in Berlin und in 2021 dirigierte er in Madrid das RTVE-Symphonieorchester bei dem Gedenkkonzert zum 25. Todestag für Maestro Sergiu Celibidache. 2022 reiste Mark Mast nach Rumänien zum Dirigat der Filarmonica Moldova Iasi. Im April 2022 folgte in Denver/Colorado die U.S. Premiere des „Taschengarten“ von Sergiu Celibidache, konzertiert vom Denver Philharmonic Orchestra unter seiner Leitung. Mit dem Central Aichi Symphony Orchestra trat er als Gastdirigent im Juni 2022 in Nagoya, Japan auf. Als Chefdirigent der Bayerischen Philharmonie trat er unter anderem bei „75 Jahre Konstantin Wecker“ auf Kloster Banz, den Festkonzerten „Mozart+“ im Cuvilliés-Theater sowie den jährlichen Orff-Tagen der Bayerischen Philharmonie in ganz Bayern auf. In 2023 leitete Mark Mast als Principal Guest Conductor das Denver Philharmonic Orchestra in Denver (Colorado) sowie die Philharmonie Baden-Baden und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim.

2024 wurde Mark Mast mit dem Oberbayerischen Kulturpreis ausgezeichnet. In der Jubiläums-Klangzeit 2024/25 „30 Jahre Bayerische Philharmonie“ folgen erstmals Konzerte in allen sieben Regierungsbezirken Bayerns. Zahlreiche weitere internationale Auftritte als Dirigent, Excellent Speaker, Coach und Moderator runden sein vielseitiges, inspirierendes und facettenreiches Portfolio mit künstlerischer Exzellenz und visionärer Strahlkraft ab.

SPIELSTÄTTEN



Evangelische Stadtkirche Freudenstadt

Marktplatz 36, 72250 Freudenstadt
www.ev-kirche-freudenstadt.de

Die über 400 Jahre alte, eindrucksvolle Evangelische Stadtkirche steht in Freudenstadt an der Süd-West-Ecke des größten Marktplatzes in Deutschland. Besonderheit ist der Altarraum im Schnittpunkt beider Kirchenschiffe, der den Blick frei auf annähernd 1.000 Sitzplätze gibt.



Alte Stallhalle

Stadionstraße 40, 78628 Rottweil
www.rottwiel.de

Stimmungsvolle Veranstaltungen finden in der Alten Stallhalle in Rottweil statt. Die historische Halle, einst Teil der königlichen Stallungen, wurde aufwendig saniert und bietet heute einen einzigartigen Rahmen für Konzerte und kulturelle Events. Mit ihrem rustikalen Charme verbindet sie Tradition und Moderne.



Trinkhalle Bad Wildbad

Kernerstraße 62, 75323 Bad Wildbad
www.trinkhalle-wildbad.org

Aus der ehemaligen Trink- und Wandelhalle von 1933 ist eine moderne Kultur- und Veranstaltungshalle entstanden. Äußerlich im Bauhausstil und innen topmodernes Gebäude als attraktive Kultur- und Veranstaltungshalle mit moderner Licht- und Tagungstechnik inklusive Sound-Anlage.

KONZERTPATEN



Landkreis Freudenstadt

„...Man kann diese herrlichen Wälder nicht beschreiben und auch nicht die Empfindungen, womit sie einen erfüllen. Eine davon aber ist ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit. Außerdem eine sprudelnde knabenhafte Fröhlichkeit. Und eine dritte, aber sehr deutliche Empfindung ist das Gefühl der Entfernung von der Alltagswelt...“

Mark Twain, 1880 über den Schwarzwald

Grüne Wälder und sonnige Täler, Hochmoore und Karseen prägen die wohlthuende Landschaft im Kreis Freudenstadt. Die würzige Schwarzwälder Luft unterstützt die Gesundheit und beflügelt Geist und Sinne – auch für Kunst und Kultur.

www.kreis-fds.de

**Effizient und
 vorausschauend
 für unsere Region.**



HIER LEBEN. WIR VERSORGEN.

stadtwerke-freudenstadt.de

STROM • ERDGAS • WASSER • WÄRME • BREITBAND

KONZERTPATEN

**Stadt Freudenstadt**

Freudenstadt ist ein lebendiges Mittelzentrum mit rund 24.000 Einwohnern. Bekannt ist die Hauptstadt im Schwarzwald für den größten Marktplatz Deutschlands mit seinen Arkaden und den 50 Wasserfontänen. Das vielseitige und facettenreiche Angebot macht die Stadt zu einem Volltreffer für jeden: Egal ob sportlich aktiv, naturverbunden, kulturell ambitioniert, auf der Suche nach Ruhe und Erholung oder nach einem abwechslungsreichen Stadt- und Shopperlebnis, hier kommen Sie immer auf Ihre Kosten. Gemäß dem Markenkern „**Innen Stadt – außen wild**“ ist ein Aufenthalt in Freudenstadt immer lohnenswert.

www.freudenstadt.de

**Oest Gruppe**

Oest kann auf eine über 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Zu den Kernkompetenzen des Freudenstädter Unternehmens zählt die Entwicklung und Herstellung hochwertiger Schmierstoffe für die Metallbearbeitung und Industrie. KFZ-Schmierstoffe sowie umweltschonende Schmier- und Sonderkraftstoffe für den land- und forstwirtschaftlichen Bereich runden das Portfolio ab. Ebenfalls zur Firmengruppe gehört die Oest Systems, die mit kundenspezifischen Anlagen zum Mischen, Pumpen, Dosieren und Auftragen von Klebstoffen zu den Weltmarktführern auf diesem Gebiet zählt. Zudem betreibt Oest Energies als Gründungsgesellschafter der Deutschen AVIA ein großes Netz an Tankstellen und ist auch vielseitiger Energielieferant, z.B. mit Erdgas und Strom.

www.oest.de

KONZERTPATEN

**Landkreis Rottweil**

Kultur ist für den Landkreis Rottweil Pflichtaufgabe. Er unterstützt deshalb seit 17 Jahren das Schwarzwald Musikfestival, das sich zu einem musikalischen Leuchtturm weit über die Schwarzwaldregion hinaus entwickelt hat. In der Saison 2025 begleitet der Landkreis Rottweil das Eröffnungskonzert „Carmina Burana meets Spark“ als Konzertpate. Im historisch passenden Ambiente der „Alten Stallhalle“ in Rottweil erwartet Sie ein faszinierender Dialog zwischen Carl Orffs Carmina Burana und der klassischen Band Spark.

www.landkreis-rottweil.de

RAD+WANDERPARADIES SCHWARZWALD UND ALB

Schau mal hin!

Viel zu entdecken am Wegesrand



Foto: © Landkreis Rottweil / Dietmar Bengel

www.rad-und-wanderparadies.de



KONZERTPATE



Bad Wildbad

Bad Wildbad ist ein wahres Paradies für Erholungssuchende. Die Stadt besticht durch ihre historischen Thermalbäder, wie das Palais Thermal, das mit seiner prächtigen Architektur und den heilenden Quellen Besucher verzaubert sowie der Vital Therme mit Gesundheitszentrum. Kulturell bietet Bad Wildbad ein abwechslungsreiches Programm: Im naturbelassenen 35 Hektar großen Kurpark und im Königlichen Kurtheater finden zahlreiche Veranstaltungen statt, wie das Belcanto Opera Festival Rossini (17. - 27.07.2025). Der Sommerberg lockt mit dem Baumwipfelpfad, der durch die Baumkronen führt, und der WILDLINE, einer Hängebrücke, die ein aufregendes Abenteuer über das Tal bietet.

www.bad-wildbad.de

KONZERTPATE



Landkreis Calw

Der Landkreis Calw ist als Wirtschaftsstandort und Kulturregion ein liebens- und lebenswertes Stück Baden-Württemberg am Rande des Nordschwarzwalds. Durch die Nähe zu den Ballungsräumen Karlsruhe, Stuttgart und Pforzheim ist der Landkreis ein schnell erreichbares und landschaftlich reizvolles Naherholungsgebiet, das seinen Gästen und Bewohnern vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet, um sich aktiv zu erholen. Sei es beim Wandern, Mountainbiking (Fahrrad fahren) oder beim Geo-Caching. Im Winter laden zahlreiche Loipen zum Skilanglauf ein. Insgesamt fünf Thermen bieten Entspannung für Körper, Geist und Seele. Unter dem Motto „Schmeck den Schwarzwald“ kreieren die Naturpark-Wirte ihr kulinarisches Angebot mit regionalen Spezialitäten. Das kulturelle Leben wird durch das Schwarzwald Musikfestival bereichert.

www.kreis-calw.de

ROSSINI
in WILDBAD
Belcanto Opera Festival

17. bis 27. Juli 2025
www.rossini-in-wildbad.de

La Cenerentola · L'inganno felice · Otello
Un avvertimento ai gelosi (García)
Pierre de Médicis (Grand opéra von Prinz Josef Poniatowski)
Konzerte u. v. a. m.

Tickets, Angebote, Hotels: touristik@bad-wildbad.de · 07081-10280



FOTO: UERIKE KLUMPP



FOTO: UERIKE KLUMPP



FOTO: UERIKE KLUMPP

Kleinstadtperle Nagold

ENTDECKE DIE KLEINSTADTPERLE NAGOLD IM NÖRDLICHEN SCHWARZWALD. MIT IHRER CHARMANTEN INNENSTADT, FACHWERKHÄUSERN UND INHABERGEFÜHRTEN GESCHÄFTEN LÄDT SIE ZUM BUMMELN EIN. VERWEILEN KANN MAN IN DEN WUNDERSCHÖNEN CAFÉS, REGIONALE SPEZIALITÄTEN GIBT ES IN DEN RESTAURANTS DER STADT. DER STADTPARK KLEB IST EINE BESONDERE ATTRAKTION.

WWW.MEIN-SCHWARZWALD.DE



WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER I

Beim ersten Konzert des „Festivals der ARD-Preisträger“ des renommierten Internationalen ARD-Musikwettbewerbs präsentieren die Gewinner eine Auswahl bedeutender kammermusikalischer Werke. Freuen Sie sich auf Kompositionen von Amy Beach, Paul Hindemith, Antonín Dvořák, Johann Christian Cannabich, César Franck und Johannes Brahms – Meister ihres Fachs, deren Werke die Vielfalt und Ausdruckskraft der Kammermusik eindrucksvoll widerspiegeln. Amy Beach begeistert mit romantischer Klangpoesie, während Paul Hindemith mit innovativer Harmonik und kontrapunktischer Raffinesse überrascht. Antonín Dvořák verbindet böhmische Volksmusik mit orchestraler Farbenpracht, und Johann Christian Cannabich, ein Vertreter der Mannheimer Schule, prägt mit seiner eleganten Musiksprache die Frühklassik. César Francks spätromantische Werke vereinen französische Raffinesse mit tiefem Ausdruck, während Johannes Brahms die klassische Formstrenge mit romantischer Intensität verschmelzen lässt.

Termin: Montag, 26. Mai 2025, 19.00 Uhr (Konzerteinführung um 18.00 Uhr)
Freudenstadt, Theater im Kurhaus
 Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt
 Konzertpatte: Irene Kaufmann-Stiftung

29 €

Künstler: Aurora Marthens Sopran
 Haesue Lee Viola
 Alexander Warenberg Violoncello
 Ilyes Boufadden Adloff Oboe
 Johannes Obermeier Klavier

Programm: Amy Beach
 (1867 – 1944)

3 Stücke für Viola und Klavier, op. 40
 Fassung für Violoncello und Klavier

Paul Hindemith
 (1895 – 1963)

Die Serenaden, op. 35
 Kleine Kantate nach romantischen Texten für
 Sopran, Oboe, Viola und Cello

Antonín Dvořák
 (1841 – 1904)

Zigeunermelodien, op. 55, B 104
 Liederkreis
 Fassung für Sopran, Violoncello, Klavier

PAUSE

Johann Christian Cannabich
 (1731 – 1798)

Duett Nr. 6 in D-Dur für Oboe und Viola

César Franck
 (1822 – 1890)

Le Sylphe, FWV 73
 Lied für Sopran, Violoncello und Klavier

Johannes Brahms
 (1833 – 1897)

Trio, op. 114
 Viola, Violoncello und Klavier

AURORA MARTHENS – SOPRAN

Die finnische Sopranistin Aurora Marthens, geboren 1992, begann ihr Studium am Turku-Konservatorium. Sie setzte ihre Ausbildung bis 2018 an der Sibelius-Akademie in Helsinki fort und schloss mit einem Bachelor ab. Anschließend studierte sie an der Universität der Künste Berlin und vertiefte ihre Kenntnisse im Opernfach. Marthens arbeitete mit renommierten Lehrern wie Outi Kähkönen, Sirkka Parviainen und Elisabeth Werres und besuchte Meisterkurse u. a. bei Soile Isokoski, Karita Mattila und Bo Skovhus. Sie gewann den Helsinki Liedwettbewerb, den Mustakallio Gesangswettbewerb und war Halbfinalistin beim Glyndebourne Opera Cup. Opernrollen umfassen Pamina (Die Zauberflöte), Donna Anna (Don Giovanni) und Suor Genovieffa (Suor Angelica). Von 2020 bis

2022 war sie im Opernstudio der Wiener Staatsoper, ab 2022 im Solistenensemble. Sie gab zahlreiche Liederabende und gestaltete Uraufführungen moderner Kunstlieder. Ihre beeindruckende Bühnenpräsenz und stimmliche Vielseitigkeit begeistern Publikum und Kritiker gleichermaßen. Sie tritt regelmäßig in internationalen Opernhäusern auf. Beim 73. Internationalen Musikwettbewerb der ARD erhielt sie den zweiten Preis und den Publikumspreis.

HAESUE LEE – VIOLA

Die 23-jährige Haesue Lee schloss 2021 ihr Bachelorstudium bei Roberto Diaz und Hsin-Yun Huang am Curtis Institute of Music ab und beendete 2023 ihren Master bei Tabea Zimmermann an der Hochschule für Musik Hans Eisler. Schon in ihrer Jugend wurde sie mehrfach mit ersten Preisen ausgezeichnet. Zuletzt gewann sie bei der Primrose International Viola Competition den ersten Preis sowie den Publikumspreis.

Im Jahr 2022 war sie Teil der Curtis On Tour Europatournee und spielte 2023 mit den Sejong Soloists. Eine Tournee mit den Marlboro Musicians ist bereits in Planung. Von 2019 bis 2021 war sie Mitglied des Ravinia Festival Steans Institute und 2022 des Förderprogramms des Marlboro Music Festivals in Vermont (USA). Seit 2023 spielt Haesue Lee auf einer „Gasparo da Salò“-Viola aus dem Jahr 1950, die ihr von der Samsung Foundation zur Verfügung gestellt wird. Beim 72. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München 2023 wurde sie mit dem 1. Preis und dem Publikumspreis ausgezeichnet.

ALEXANDER WARENBERG – VIOLONCELLO

Alexander Warenberg wurde 1998 in den Niederlanden geboren und erhielt ab dem achten Lebensjahr Unterricht am Konservatorium in Amsterdam. 2023 schloss er seinen Master an der Kronberg Academy bei Frans Helmerson ab und studiert seit 2023 an der Queen Elisabeth Music Chapel bei Gary Hoffman und Jeroen Reuling.

Warenberg gewann den ersten Preis sowie den Publikumspreis bei der Cello Biennale Competition in Amsterdam 2016 und wurde mit zahlreichen weiteren Preisen ausgezeichnet, darunter der Kersjes Preis und der Amsterdam Grachtenfestival Preis. Als Solist und Kammermusiker trat er bereits mit Orchestern wie dem Concertgebouw Chamber Orchestra und dem Dutch Chamber Orchestra auf. Er arbeitete mit Künstler*innen wie Janine Jansen und Paolo Giacometti zusammen und nahm an Meisterkursen bei Wolfgang Emanuel Schmidt und Miklós Perényi teil. Er spielt ein Violoncello von Alessandro D'Espine aus dem Jahr 1832, das früher von Paul Tortelier genutzt wurde. 2024 wurde er beim 73. Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München mit dem dritten Preis ausgezeichnet.

ILYES BOUFADDEN ADLOFF – OBOE

Ilyes Boufadden Adloff, Oboist des Orchestre de Chambre de Paris, begann seine Ausbildung am Konservatorium von Romainville und setzte sein Studium am Conservatoire Ida Rubinstein CRR de Paris sowie am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris fort, wo er 2019 seinen Master mit Auszeichnung abschloss. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, darunter der Internationale Aeolus Bläserwettbewerb, der Internationale Barbirolli-Wettbewerb und der Gillet-Fox Oboen-Wettbewerb 2023. Boufadden Adloff trat mit renommierten Orchestern wie dem Orchestre de Paris, dem London Symphony Orchestra und dem Orchestre National de France auf. Neben seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er am Conservatoire du 7e arrondissement Erik Satie in Paris und am Conservatoire Régional de Versailles.

2023 wurde er beim 73. Internationalen Musikwettbewerb der ARD mit dem zweiten Preis ausgezeichnet und erhielt zudem den Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werks.

JOHANNES OBERMEIER – KLAVIER



Johannes Obermeier wurde 1998 in München geboren und begann seine musikalische Ausbildung in Klavier und Saxophon an der Hochschule für Musik und Theater München. 2016 schloss er ein BWL-Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität München ab und setzt sein Studium der Komposition und Klavier fort. Er gewann den 1. Preis beim Gasteig-Wettbewerb und einen 2. Preis beim Steinway-Förderpreis. Außerdem wurde ihm der Günter-Bialas-Förderpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste verliehen. Johannes Obermeier ist aktiv in der Kammermusik und wurde zu Festivals in ganz Deutschland eingeladen, wo er mit Künstlern wie Ian Bostridge, Peter Michael Hamel und Yaron Rosenthal zusammenarbeitete. Auch als Komponist konnte er bereits mehrere Werke uraufführen, darunter Auftragskompositionen für namhafte Ensembles. Seit 2021/22 hat er einen studentischen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater München im Fach Korrepetition. 2022 gewann er den 3. Preis beim 71. Internationalen Musikwettbewerb der ARD.

SPIELSTÄTTE

**Theater im Kurhaus**

Lauterbadstraße 5, 72250 Freudenstadt
www.freudenstadt.de

Das Kurhaus und Kongresszentrum Freudenstadt ist ein Veranstaltungsort in der Großen Kreisstadt Freudenstadt. Es bildet den Mittelpunkt der kulturellen Aktivitäten in der Stadt. Es besteht aus dem in den 1950er Jahren erbauten Kurhaus und dem in den 1980er Jahren angebauten Kongresszentrum.

Schnupperkurs nur 19,-
April-September 2x/Monat, sonntags 11-13 Uhr, Termine und Details siehe Webseite

Platzreife kompakt 279,-
12 Std. Golfunterricht und Platzrunde an 4 Wochenenden, Nutzung der Übungsanlagen, Termine und Details siehe Webseite

Platzreife intensiv 359,-
12 Std. Golfunterricht und Platzrunde, Kursdauer 8 Wochen, Nutzung der Übungsanlagen, Termine und Details siehe Webseite

Platzreife individuell 479,-
6 Std. Golfunterricht individuell nach Ihren Wünschen, inkl. 3-monatiges Nutzungsrecht der Golfanlage

Lust auf Golf?

© 2024-stumpfle.de

GC Freudenstadt, T. 07441-3060, www.golfclub-freudenstadt.de

KONZERTPATE

**Irene Kaufmann-Stiftung**

Die im März 2001 verstorbene Frau Irene Kaufmann hat in ihrem Testament die gemeinnützige Irene Kaufmann-Stiftung mit Sitz in Freudenstadt errichtet. Der Stiftungszweck ist die Förderung und Unterstützung von Menschen, die unverschuldet infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder infolge einer materiellen Notlage auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Der Stiftungszweck soll insbesondere erfüllt werden durch finanzielle Unterstützung älterer Menschen. Für Senioren soll aber auch in kultureller Hinsicht ein Bedarf und Wirkungskreis erschlossen werden. Vorrangig soll der Stiftungszweck im Bereich der Stadt Freudenstadt erfüllt werden.

WINNERS⁵ – FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

Jung, virtuos, preisgekrönt: Beim zweiten Konzert des „Festivals der ARD-Preisträger“ präsentieren fünf herausragende Nachwuchsmusiker ein vielseitiges Programm mit selten gespielten Werken und außergewöhnlichen Besetzungen. Das Repertoire reicht von Beethovens virtuosen Variationen über Dora Pejačevićs kunstvolle Gesänge bis hin zu Charles Martin Loefflers atmosphärischen Rhapsodien. Neben bekannten Arien von Mozart erklingen lyrische Vokalwerke von Alfredo Piatti und Hector Berlioz sowie August Klughardts ausdrucksstarke Phantasiestücke für Oboe, Bratsche und Klavier. Die Musiker schlagen dabei eine Brücke zwischen Klassik, Romantik und Spätromantik und zeigen eindrucksvoll die klangliche Bandbreite ihrer Instrumente. Ein Konzert, das selten zu hörende Werke in kammermusikalischer Perfektion erlebbar macht.

Termin: **Dienstag, 27. Mai 2025, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Klosterreichenbach, Münsterkirche

Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn

Konzertpatte: Gemeindewerke Baiersbronn

29 €

Künstler: **Aurora Marthens** Sopran

Haesue Lee Viola

Alexander Warenberg Violoncello

Ilyes Boufadden Adloff Oboe

Johannes Obermeier Klavier

Programm: *Ludwig van Beethoven*
(1770 – 1827)

12 Variationen über „Ein Mädchen oder Weibchen“ für Violoncello und Klavier, WoO 46

Dora Pejačević
(1885 – 1923)

3 Gesänge, op. 53
für Sopran und Klavier

Charles Martin Loeffler
(1861 – 1935)

Deux Rhapsodien für Oboe, Viola und Klavier

PAUSE

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Martern aller Arten – Arie der Konstanze aus „Die Entführung aus dem Serail“, KV 384
für Oboe und Klavier

Alfredo Piatti
(1822 – 1901)

„La sera“, op. 35
für Sopran, Violoncello und Klavier

Hector Berlioz
(1803 – 1869)

La Captive Lied , op.12
für Sopran, Violoncello und Klavier

August Klughardt
(1847 – 1902)

Fünf Phantasiestücke, op. 28
für Oboe, Viola und Klavier

Rudert

MUSIKHAUS X MEDIEN-TECHNIK

INSTRUMENTE
BESCHALLUNG
BELEUCHTUNG



Alfredstraße 2
07441 - 8879-0

72250 Freudenstadt
info@rudert.de

FESTIVAL DER ARD-PREISTRÄGER II

SPIELSTÄTTE



Münsterkirche in Klosterreichenbach

Murgtalstraße 161, 72270 Baiersbronn-Klosterreichenbach
www.klosterreichenbach-evangelisch.de

Die romanische Münsterkirche in Klosterreichenbach wurde im Jahr 1092 erbaut und bietet einen stimmungsvollen Rahmen für Konzerte. In besonderer Weise verbinden sich in der romanischen Münsterkirche Architektur und Raumklang zu einer festlichen Konzertatmosphäre.

KONZERTPATE



Gemeindewerke Baiersbronn

Die Gemeindewerke Baiersbronn sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Baiersbronn und versorgen das vollständige Gemeindegebiet mit Wasser, den überwiegenden Teil mit Strom sowie Teilbereiche mit Erdgas und Fernwärme und betreiben außerdem vier Freibäder und eine Eislaufhalle. Mit eigenen Stromerzeugungsanlagen tragen die Gemeindewerke aktiv zum Klimaschutz bei und erzeugen damit 100 % Grünstrom.

Das Geschäftsgebäude der Gemeindewerke befindet sich im Zentrum von Baiersbronn und ist somit für Sie immer lokal und: *Mit Energie vor Ort.*

www.gemeindewerke-baiersbronn.de

VIOLONS BARBARES – MONSTERS & FANTASTIC CREATURES



Wer behauptet, in der Musik sei schon alles erfunden, hat Violons Barbares noch nicht gehört! Das weltweit umjubelte Trio gehört zu den faszinierendsten Gruppen der Weltmusikszene. Klänge aus der mongolischen Steppe, Melodien vom Balkan und aus China, Rhythmen des Flamenco verwandeln sich zum Blues und Rock der Weltmusik aus Europa und Asien und ein sinfonischer Klangteppich voller Magie entsteht. Archaisch und modern. Symbiotische Musik der Steppe und der Metropolen. Die drei Ausnahmemusiker sind ein akustischer und optischer Leckerbissen!

Termin: **Donnerstag, 29. Mai 2025, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Oberndorf a. N, Ehemalige Augustiner-Klosterkirche

Klosterstraße 1, 78727 Oberndorf a. N.

Konzertpate: Stadt Oberndorf a. N.

39 €

Künstler: **Violons Barbares:**

Enkhjargal Dandarvaanchig *Morin khuur (Pferdekopfgeige), Gesang*

Dimitar Gougov *Gadulka, Gesang*

Fabien Guyot *Percussion, Gesang*

Programm: **Monsters & Fantastic Creatures**

1. Scaly Lover
2. Modern Mangas
3. Vampiri talasami
4. Mangas

5. Dirty days
6. Femme emmurée
7. Crystal ghost

PAUSE

8. Sweet Mangas
9. Cast out the demon
10. Krushovitsa
11. Barbar Rock
12. Bayan Olgyi
13. Wolf's Cry
14. Olelia



Die ehemalige Augustiner-Klosterkirche ist das Kulturhaus in Oberndorf am Neckar. Ob klassische oder moderne Konzerte, die Musik und der Raum ergänzen sich in dem wunderschönen Ambiente der spätbarocken Kirche aufs Beste. Große Orchester und bekannte Künstler haben hier schon konzertiert und die Protagonisten auf der Bühne und die Besucher sind von der Atmosphäre begeistert. Die Stadt Oberndorf a.N. ist seit dem Jahre 2018 Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH und wir freuen uns, am Donnerstag, den 29. Mai 2025 in unserer ehemaligen Klosterkirche das Konzert „Violons Barbares – Monsters & Fantastic Creatures“ präsentieren zu können.

www.oberndorf.de

Oberndorf
Stadt am Neckar

VIOLONS BARBARES



Dimitar Gougov, 1977 in Silistra, Bulgarien, geboren, begann sein Musikstudium in seiner Heimatstadt und setzte es an der Musikakademie Plovdiv fort. Dort wurde er Schüler des Gadulka-Meisters Atanas Valtchev. Nach dem Studium war er Mitglied des nationalen Philipe-Koutev-Ensembles in Sofia. 2000 zog er nach Frankreich und setzte sein Studium in Chorleitung fort. In Frankreich gründete er die Gruppen Boya und Le Grand Ensemble de la Méditerranée und später das Trio Violons Barbares mit Enkhjargal Dandarvaanchig und Fabien Guyot. Die Gadulka ist ein gestrichenes Saiteninstrument, das an ein mittelalterliches Rebec erinnert. Es hat drei Melodiesaiten und bis zu 11 Resonanzsaiten, die nicht direkt gestrichen werden, sondern durch die Schwingungen der Hauptsaiten klingen.

Enkhjargal Dandarvaanchig wurde in Ulan Baator, Mongolei, geboren und wuchs in Altanbulag auf. Er studierte am Konservatorium von Ulan Baator und war Schüler des Morin-Khoor-Meisters Professor Jamjan. 1990 tourte er als künstlerischer Leiter des Altai Orgil Ensembles im Westen. Heute tritt er als Solist und in verschiedenen Formationen auf, darunter Violons Barbares. Er wird für seine virtuose Beherrschung des Morin Khoor und seine Fähigkeit, traditionelle mongolische Musik mit modernen Einflüssen zu verbinden, geschätzt. Die Morin Khoor, ein Nationalinstrument der Mongolei, hat zwei Saiten und einen Kopf in Form eines Pferdekopfes. Sie wird mit einem Bogen aus Pferdehaar gespielt, und ihre Technik unterscheidet sich von der moderner Saiteninstrumente.

Fabien Guyot studierte Perkussion in Nizza und Straßburg und entdeckte dabei auch die iranische und maghrebische Perkussion. Er war Mitbegründer des Quintetts l'Hijâz Car und des Grand Ensemble de la Méditerranée. Mit dem Solo-Projekt Bonobo et Tambours d'Eau wagte er den Sprung ins Kindertheater, und mit La Visite Musicale trat er ins Musiktheater ein. Guyot ist bekannt für seine Vielseitigkeit und experimentelle Herangehensweise, indem er verschiedene Musikstile miteinander verbindet. Derzeit ist er auch im Duo Bout des doigts mit dem Perkussionisten Etienne Gruel und in der Blue Grass-Band Dear John Hardy aktiv.

SPIELSTÄTTE

**Ehemalige Augustiner-Klosterkirche**

Klosterstraße 1, 78727 Oberndorf a. N.
www.oberndorf.de

Exzellente Konzerte gibt es in und um die ehemalige Augustiner Klosterkirche in Oberndorf a. N. Vom Zentrum des Glaubens hat sie sich ins kulturelle Zentrum der Stadt verwandelt. Im Jahr 1978 wurde das ehemalige Augustinerkloster renoviert und ist heute das Kultur- und Verwaltungszentrum der Stadt.

KONZERTPATE

**Stadt Oberndorf a. N.**

Natur erfahren – Kultur erleben

Nach diesem Motto bietet die Stadt Oberndorf a. N., gelegen im schönen oberen Neckartal, zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, den Besuchern vor allem mit ihrer ehemaligen Augustinerklosterkirche ein würdiges Ambiente für kulturelle Veranstaltungen. Seit 2018 sind wir nun Gesellschafter des Schwarzwald Musikfestivals und freuen uns am 29. Mai 2025 in unserer ehemaligen Klosterkirche das Konzert „VIOLONS BARBARES – MONSTERS & FANTASTIC CREATURES“ präsentieren zu können.

www.oberndorf.de

FESTKONZERT – 750 JAHRE SCHILTACH



Zum 750-jährigen Stadtjubiläum präsentiert die Philharmonie Baden-Baden unter der Leitung von Mark Mast ein Konzertprogramm voller sinfonischer Meisterwerke. Den Auftakt bildet Mendelssohn Bartholdys Konzertouvertüre „Die Hebriden“, eine eindrucksvolle musikalische Landschaftsbeschreibung, die das tosende Meer und die raue Schönheit Schottlands in Klänge fasst. Anschließend entfalten zwei Sätze aus Smetanas Zyklus „Mein Vaterland“ in die böhmische Heimat des Komponisten: Die Moldau, das klangmalerische Porträt eines Flusses, und „Aus Böhmens Hain und Flur“, eine Hommage an die Volksmusiktradition Böhmens.

Den Höhepunkt des Abends bildet Beethovens berühmte „5. Sinfonie“, deren markantes Eröffnungsmotiv als Symbol für den Triumph über das Schicksal gilt. Mit dramatischer Intensität und strahlender Energie entfaltet sie eine mitreißende Klangwelt. Die Kombination dieser Werke bietet eine musikalische Reise durch Natur, Geschichte und menschliche Emotionen – ein festlicher Konzertabend, der die lange Geschichte der Stadt Schiltach klangvoll würdigt.

Termin: **Samstag, 31. Mai 2025, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)

Schiltach, Evangelische Stadtkirche

Hauptstraße 6, 77761 Schiltach

Konzertpatte: Stadt Schiltach

59 €

Künstler: **Philharmonie Baden-Baden**

Mark Mast *Dirigent*

Programm: *Felix Mendelssohn Bartholdy*
(1809 – 1847)

Bedřich Smetana
(1824 – 1884)

Bedřich Smetana
(1824 – 1884)

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Konzertouvertüre in h-Moll
Die Hebriden, op. 26

Die Moldau, op. T 111 JB 1:112/2
in e-Moll
aus dem Zyklus „Mein Vaterland“

Aus Böhmens Hain und Flur, op. T 114
JB 1:112/4 in g-Moll
aus dem Zyklus „Mein Vaterland“

PAUSE

Sinfonie Nr. 5 in c-Moll, op. 67
Allegro con brio
Andante con moto
Allegro
Allegro

PHILHARMONIE BADEN-BADEN

Die Tradition fester Musikerensembles reicht in Baden-Baden bis in das Jahr 1460. Eine Auflistung aus dem Jahre 1580 dokumentiert heute das reichhaltige Instrumentarium und den Notenbestand des Orchesters der Markgrafen von Baden. Zu dieser Zeit leitete der italienische Komponist und Kapellmeister Francesco Guami (zuvor Posaunist im Orchester von Orlando di Lasso bei der Münchner Hofkapelle) das Ensemble. Ab dem Jahre 1854 wird die Orchestertätigkeit ganzjährig.

Die Gästebücher des Orchesters lesen sich heute wie ein „Who's who?“ der Musikgeschichte: Franz Liszt, Hector Berlioz, Jacques Offenbach, Johann Strauss, Johannes Brahms, Hans von Bülow, Richard Strauss, Enrico Caruso, Wilhelm Furtwängler, Béla Bartók, Igor Strawinsky, Edita Gruberova, José Carreras, Plácido Domingo, Anna Netrebko, Anne-Sophie Mutter, u. v. a. Auf dem Spielplan standen auch Ballettaufführungen mit dem Hamburg Ballett, dem Zürcher Ballett und Ensembles der Wiener Staatsoper und der Mailänder Scala. Gastspiele und Tournées im europäischen Ausland brachten dem Orchester internationales Ansehen. Zudem konzertierte es in China, in den arabischen Emiraten Dubai, Qatar und Bahrain. TV- und Rundfunkproduktionen, ein einstündiger Dokumentarfilm des SWR anlässlich des 150. Orchesterjubiläums und mehr als 35 eigene CDs dokumentieren seine Leistungsfähigkeit. Neben Projekten wie der Carl Flesch Akademie und der Philharmonischen Jugendakademie fördert das Orchester den musikalischen Nachwuchs mit seinen Gummibärchenkonzerten. Heiko Mathias Förster ist der Chefdirigent des Orchesters. Das Orchester ist seit 1998 regelmäßiger Gast beim Schwarzwald Musikfestival, unter anderem anlässlich der Uraufführung der „Schwarzwald Saga“ von Enjott Schneider unter der Leitung von Mark Mast in 2012. Mark Mast steht als Gastdirigent am Pult der Philharmonie Baden-Baden.

MARK MAST – DIRIGENT

Informationen siehe Seite 30/31

SPIELSTÄTTE**Evangelische Stadtkirche Schiltach**

Hauptstraße 6, 77761 Schiltach

www.ev-kirche-schiltach.de

Die evangelische Stadtkirche ist als stattlicher Sandsteinbau eines der Schiltacher Wahrzeichen und wurde von 1839 bis 1843 im neu byzantinischen Stil erbaut. Schiltach hatte in württembergischer Zeit (bis 1810) lange eine ausschließlich evangelische Bevölkerung. Noch heute zählt der Bau zu den größten protestantischen Kirchen in Baden.

KONZERTPATE**Stadt Schiltach****Schiltach – Stadt des Fachwerks, der Gerber und Flößer**

Die Stadt Schiltach ist Tor zum Naturpark Schwarzwald Mitte-Nord. Als Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße präsentiert sich Schiltach als „die“ Fachwerkstadt im Schwarzwald. Neben dem eindrucksvollen Fachwerkensemble sind besonders die 4 Schiltacher Museen sehenswert. Freundliche Menschen, mittelalterliches Flair und viel Natur. Schnell hat man Schiltach in sein Herz geschlossen. Ein idealer Ort, um dem Alltag zu entfliehen und einmal richtig die Seele baumeln zu lassen.

www.schiltach.de

BRASS2GO – SHOWTIME



Brass2Go begeistert mit einem mitreißenden Mix aus verspielten New Orleans Grooves, legendären Disco-Hits und internationalen Klassikern aus Pop, Rock und Volksmusik! In markanten roten Anzügen präsentieren die Musiker dieses vielseitige Spektakel, bei dem kraftvolle Sounds und virtuose Soli mit humorvollen Comedy- und Showeinlagen verschmelzen. Mit Energie, Leidenschaft und Spielfreude entfacht die dynamische Marching Band eine außergewöhnliche Performance, die das Publikum von der ersten Sekunde an mitreißt.

Termin: **Sonntag, 1. Juni 2025, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Baiersbronn, Schwarzwaldhalle
 Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn
 Konzertpatre: Gemeinde Baiersbronn

39 €

Künstler: **Brass2Go The Marching Band**

Programm: Showtime

Brass2Go bringt mit „Showtime“ eine mitreißende Mischung aus Kult-Hits und Evergreens auf die Bühne. Ob ABBA, Michael Jackson, Elvis oder Bruno Mars – die Band verbindet Klassiker aus Pop, Rock und Film mit energiegeladenem Brass-Sound. Von groovigen 90's-Hits bis hin zu epischen Soundtracks wie Star Wars und Rocky ist für jeden Geschmack etwas dabei. Comedy, Showeinlagen und interaktive Momente machen diese Performance einzigartig. Rhythmus, Power, Entertainment – Showtime ist ein unvergessliches Live-Erlebnis!

BRASS2GO



Brass2Go ist ein herausragendes Ensemble, das sich der Blasmusik mit einem modernen, energiegeladenen Ansatz widmet. Das Ensemble wurde von talentierten Musikern gegründet, die die Liebe zur Brass-Musik mit innovativen Arrangements und einem frischen Sound vereinen. Brass2Go tritt regelmäßig in verschiedenen Formationen auf und begeistert mit einer dynamischen Mischung aus traditioneller Blasmusik und modernen Einflüssen, die sowohl das klassische als auch das moderne Publikum anspricht. Das Ensemble hat sich nicht nur in Deutschland, sondern auch international einen Namen gemacht. Mit energiegeladenen Performances auf Festivals, in Konzertreihen und bei Sonderveranstaltungen, hat Brass2Go weltweit die Bühnen erobert. Die Musiker kombinieren präzise Technik und musikalische Leidenschaft, wobei sie stets den Fokus auf hohe musikalische Qualität legen. Ihre abwechslungsreichen Programme reichen von klassisch geprägten Blasmusikstücken bis hin zu modernen, jazzigen und populären Arrangements.

Brass2Go hat bereits mehrere Alben veröffentlicht und ist in vielen europäischen Ländern und darüber hinaus aufgetreten. Ihre Zusammenarbeit mit renommierten Orchestern und Künstlern hat ihr internationales Ansehen weiter gefestigt. Ob bei großen Festivals oder exklusiven Galas, Brass2Go bleibt stets ein Garant für mitreißende Blasmusik, die alte Traditionen in einem neuen Licht erstrahlen lässt. Die Musiker sind stets darauf bedacht, die Grenzen der Blasmusik zu erweitern und zeigen, wie vielseitig und zeitgemäß dieses Genre auch heute noch sein kann.

Ihre Konzerte sind mehr als nur musikalische Darbietungen – sie sind eine unvergessliche Reise durch verschiedene Klangwelten, die das Publikum mitreißen und begeistern. Mit ihrer Leidenschaft, ihrem Innovationsgeist und ihrer Präzision wird Brass2Go auch in Zukunft die Musikwelt bereichern und neue Maßstäbe setzen.



SOLINA CELLO ENSEMBLE

Erleben Sie am **26. September 2025 um 20.00 Uhr** ein außergewöhnliches Konzert des Solina Cello Ensembles in der katholischen Kirche in Schiltach. Die zwei virtuosen Cellistinnen begeistern mit ihrer einzigartigen Mischung aus Klassik, Rock und Pop und bringen weltbekannte Songs in beeindruckenden Arrangements auf die Bühne.

Lassen Sie sich von Stücken wie Nothing Else Matters, Eye of the Tiger oder Smoke on the Water mitreißen und genießen Sie einen Abend voller musikalischer Emotionen. Die Stadt Schiltach lädt herzlich zu diesem besonderen Konzert ein – **der Eintritt ist frei!**

26.09.2025 | 20.00 Uhr | Kath. Kirche in Schiltach | Eintritt frei



SPIELSTÄTTE



Schwarzwaldhalle

Wilhelm-Münster-Straße 6, 72270 Baiersbronn

Die Schwarzwaldhalle ist der kulturelle Dreh- und Angelpunkt des baden-württembergischen Baiersbronn und bietet regelmäßig ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm sowie beste Unterhaltung. Ob Konzert, Tagung, Seminar, Theateraufführung oder private und betriebliche Feierlichkeit, in den barrierefreien Räumlichkeiten der Halle können bis zu 1.000 Personen Platz nehmen.

KONZERTPATE



Baiersbronn

Die Gemeinde Baiersbronn im nördlichen Schwarzwald ist Baden-Württembergs größte Tourismusgemeinde. Sie besteht aus neun Ortsteilen mit rund 15.000 Einwohnern. Die Marken „Genussraum für die Seele“, „Wanderhimmel“ und „Bikehimmel“ fassen die touristischen Schwerpunkte Baiersbronn zusammen: Kulinarik von der regionalen Spezialität bis zur Sterneküche sowie ein umfangreiches Wellness-, Familien- und Outdoor-Angebot. So gibt es u. a. über 550 Kilometer Wanderwege, darunter vier zertifizierte Genießerpfade, die zusätzlich als Premiumwege ausgezeichnet sind, neun Himmelswege, zwei Mehr-Etappen-Touren und zehn Erlebnispfade für Klein und Groß. Darüber hinaus verfügt Baiersbronn über ein rund 1.000 Kilometer langes Wegenetz für (E-) Mountainbiker, Gravelbiker und Radfahrer. Gemeinsam mit Freudenstadt ist Baiersbronn Gastgeber der Gartenschau „Tal X“, die vom 23. Mai bis 12. Oktober 2025 stattfindet.

SINGER PUR – FIELDS OF GOLD



Singer Pur, das vielfach ausgezeichnete A-cappella-Ensemble aus Deutschland, widmet sich in seinem neuen Programm den einzigartigen Liedern von Sting, einem der prägenden Musiker der letzten vier Jahrzehnte. Bekannt für seine poetischen und tiefgründigen Texte, hat Sting mit seinen Songs weltweit Generationen bewegt. Im Rahmen des Programms, das 2012 zu Stings 60. Geburtstag mit einer CD-Veröffentlichung begann, vereint Singer Pur Stings Meisterwerke mit thematisch passenden Stücken aus verschiedenen Epochen der Vokalmusik. So entsteht eine faszinierende musikalische Reise, die die Vielseitigkeit und Ausdruckskraft von Stings Musik in eine A-cappella-Form überführt. Dieses Konzert ist eine ehrwürdige und emotionale Hommage an einen der bedeutendsten Musiker unserer Zeit.

Termin: **Dienstag, 3. Juni 2025, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Ettlingen, Asamsaal im Schloss
 Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
 Konzertpaten: Hotel-Restaurant Erbprinz, Stadt Ettlingen 39 / 29 / 19 €

Künstler: **Singer Pur:**
Claire Elizabeth Craig Sopran
Christian Meister Tenor
Marcel Hubner Tenor
Manuel Warwitz Tenor
Jakob Steiner Bariton
Silas Bredemeier Bass

Programm: Fields of Gold

*Sting (*1951)*
 Arr.: Heike Beckmann

Fields of Gold

Traditionell England
 Arr.: Gordon Langford

The Oak and the Ash

Hans Leo Hassler (1564 – 1612)

Tanzen und Springen

*Sting (*1951)*
 Arr.: Bernhard Hofmann

They dance alone

Friedrich Silcher (1789 – 1860)

Die Loreley

*Sting (*1951)*
 Arr.: Richard Whilds

Wrapped around your finger

*Sting (*1951)*
 Arr.: Carsten Gerlitz

Fragile

*Peter Louis van Dijk (*1953)*

Horizons

*Sting (*1951)*
 Arr.: Sören Sieg

When we dance

Volkslied
 Arr.: Peter Wittrich

Rosnstock, Holderblüh**PAUSE**

*Sting (*1951)*
 Arr.: Hans Schanderl

A Thousand Years

*Chick Corea (*1946)*
 Arr.: Marcus Schmidl

Crystal silence

Sting (*1951)

Arr.: Wolf Kerschek

Every little thing she does is magic

George Gershwin (1898 – 1937)

Arr.: Samo Ivačič

They all laughed

Sting (*1951)

Arr.: Bo Hansson

Shape of my heart

Billy Joel (*1949)

Arr.: Bob Chilcott

And so it goes

Sting (*1951)

Arr.: Samo Ivačič

Let your soul be your pilot

SINGER PUR



Seit dem Debütkonzert 1992 hat sich Singer Pur – ursprünglich bestehend aus fünf ehemaligen Regensburger Domspatzen und einer Sopranistin – zu einer führenden internationalen A-cappella-Formation entwickelt. 1994 gewann das Sextett den 1. Preis des Deutschen Musikwettbewerbs und ein Jahr später den Grand Prix für Vokalmusik beim Internationalen Tampere-Musikfestival. Das Ensemble trat in über 60 Ländern auf und spielte in renommierten Konzerthäusern wie der Elbphilharmonie Hamburg und der Philharmonie de Paris.

Durch Rundfunk- und Fernsehproduktionen wurde Singer Pur einem breiten Publikum bekannt. Gemeinsam mit dem Hilliard Ensemble schuf das Sextett ein Projekt mit Vokalmusik für bis zu zehn Stimmen. Zahlreiche CD-Aufnahmen dokumentieren die Vielfalt des Repertoires, das eine Zeitreise durch die Epochen der Musikgeschichte darstellt. Zwei Einspielungen von Renaissance-Musik wurden von Le Monde de la Musique als beste CD-Produktion des Jahres ausgezeichnet. Das Ensemble erhielt dreimal den ECHO KLASSIK für verschiedene Projekte.

2008 wurde es mit dem Kulturpreis der Stadt Regensburg ausgezeichnet. Weitere Ehrungen umfassen den Bayerischen Staatspreis für Musik und den Friedrich-Baur-Preis. Seit 2007 engagiert sich das Ensemble regelmäßig in Schulprojekten wie Rhapsody in School und bietet Workshops an. Seit 2019 führt das Ensemble mit den Singer Pur Tagen jährlich in Nachfolge der Stimmwerkstage sein eigenes Vokalmusik-Festival auf dem Adlersberg nahe Regensburg durch.

Im Oktober 2022 erhielt Singer Pur den OPUS KLASSIK für das Projekt Among Whirlwinds mit Vokalmusik von Komponistinnen.



Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald

„Meine Bildung
dirigiere ich
selbst.“



Weiterbildung – Karrierechancen erkennen
und nutzen. Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07231 201-186

ihk.de/nordschwarzwald/weiterbildung

SPIELSTÄTTE

**Asamsaal im Schloss Ettlingen**

Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen
www.ettlingen.de

Die ehemalige Schlosskapelle, heute Asamsaal genannt, zählt zu den beeindruckendsten Barockräumen des Schlosses und wegen seiner hervorragenden Akustik, der eleganten Empore und der großzügigen, lichtdurchfluteten Gestaltung bietet er einen stilvollen Rahmen für Konzerte und Kulturveranstaltungen.

WIR TREFFEN UNS IM ERBPRINZ.



GENUSSREICHE AUSZEIT IN ETTLINGEN

Wir freuen uns, dass wir das Schwarzwald Musikfestival auch 2025 als Konzertpate unterstützen dürfen. Nutzen Sie die Konzerte für eine kleine Auszeit und verbinden Sie Kultur und Genuss bei uns im Erbprinz. Ganz gleich ob bei einem Besuch in unseren Restaurants, dem Café Erbprinz oder der Green-Horse-Bar und Davidoff-Lounge. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Hotel Erbprinz · Rheinstraße 1 · 76275 Ettlingen · Tel.: 07243-3220 · info@erbprinz.de · www.erbprinz.de

KONZERTPATEN

**Hotel-Restaurant Erbprinz**

Was ist es, das den Erbprinz so besonders macht? Er ist zum einen ein Luxushotel mit 5-Sterne Superior Bewertung. Zum anderen ist seine Lage ausgesprochen attraktiv: Nahe zu Schwarzwald und Elsaß, zu Karlsruhe und Baden-Baden zieht er private Gäste wie Firmenkunden an. Ein großzügiger Spabereich, zwei Restaurants, das Café Erbprinz und eine gemütliche Bar erwarten Sie. Das großzügige Ambiente der Zimmer und Suiten und ein freundlicher Service bei uns sorgen dafür, dass Sie sich im Erbprinz immer willkommen fühlen.

www.erbprinz.de

**Stadt Ettlingen**

Gegensätze, die sich zu einem harmonischen Ganzen verbinden, prägen das Bild von Ettlingen am Fuße des Schwarzwaldes: Enge Gässchen und weite Plätze, Geschäftigkeit auf dem Markt und Erholung in den Cafés, mittelalterliche Häuser neben wegweisend moderner Stadtarchitektur; Ettlingen ist eine moderne und charaktervolle Stadt. Die Kultureinrichtungen bieten in den Bereichen Theater, Kleinkunst und Musik ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm. Für die Klassikfreundinnen und -freunde gibt es faszinierende Konzerte im stilvollen Ambiente des berühmten Asamsaals im Schloss und von Juni bis August alljährlich die Schlossfestspiele.

www.ettlingen.de

CHANDA RULE & BENJAMIN SCHATZ – JAZZ 'N MORE



Erleben Sie die faszinierende Synergie zweier außergewöhnlicher Künstler: Chanda Rule, eine stimmungswichtige Jazz- und Soul-Diva, und Benjamin Schatz, ein virtuoser Pianist. Das Duo interpretiert eine Auswahl von Jazz- und Gospelklassikern mit emotionaler Tiefe und improvisatorischer Brillanz. Gefühlvolle Balladen, mitreißende Rhythmen und kraftvolle Hymnen entführen das Publikum in die Welt von Jazz, Gospel und Soul. Mit Stücken wie „Sapphire Dreams“, „Nature Boy“ und „I Want Jesus to Walk with Me“ verspricht dieses Konzert einen musikalischen Höhepunkt.

Die Darbietung von Chanda Rule und Benjamin Schatz entführt die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen. Sie präsentieren zeitlose Klassiker und weniger bekannte Juwelen, die neue Perspektiven auf vertraute Stücke eröffnen und die Vielseitigkeit des Genres widerspiegeln.

Termin: **Mittwoch, 4. Juni 2025, 20.00 Uhr** (Konzerteinführung um 19.00 Uhr)
Freudenstadt, Kreissparkasse
 Stuttgarter Straße 31, 72250 Freudenstadt
 Konzertpatte: Kreissparkasse Freudenstadt

29 €

Künstler: **Chanda Rule** *Vocal*
Benjamin Schatz *Klavier*

Programm: Jazz 'n More*Chanda Rule (1975)***Sapphire Dreams***Hoagy Carmichael (1899 – 1981) &
Johnny Mercer (1909 – 1976)***Skylark***Chanda Rule (1975)***Its up to you***Charlotte Elliott (1789 – 1871)***Just as I am***Unbekannt***I want Jesus to walk with me***George Shearing (1919 – 2011) &
George David Weiss (1921 – 2010)***Lullaby of Birdland***Eden Ahbez (1908 – 1995)***Nature Boy***Matt Dennis (1914 – 2002) &
Earl K. Brent (1914 – 2002)***Angel Eyes****PAUSE***Irving Berlin (1888 - 1989)***Blue Skies***Cole Porter (1891 – 1964)***Night and Day***Unbekannt***Wade in the Water***Juan Tizol (1900 – 1984) &
Duke Ellington (1899 – 1974)***Caravan**

*Fats Waller (1904 – 1943) &
Andy Razaf (1895 – 1973)*

Ain't Misbehavin'

*Duke Ellington (1899 – 1974) &
Don George (1909 – 1987)*

Ain't got nothing but the Blues

*Dimitri Tiomkin (1894 – 1979) &
Ned Washington (1901 – 1976)*

Wild is the Wind

CHANDA RULE



Chanda Rule ist eine herausragende Sängerin und Musikerin, die sich durch ihre beeindruckende Stimmkraft und Vielseitigkeit auszeichnet. Mit über 25 Jahren Bühnenerfahrung und 20 Jahren in der Leitung von Workshops hat sie sich als Künstlerin und Pädagogin weltweit einen Namen gemacht. Ihre Lehrmethoden kombinieren Atemzentrierung und soulorientierte Techniken, die den Körper und Geist miteinander verbinden, um eine gesunde und langlebige Stimme zu fördern. Sie legt dabei großen Wert auf Achtsamkeit, aktives Engagement und gemeinschaftliches Lernen.

Chanda Rule ist derzeit Universitätsprofessorin für Gesang im Bereich Populärmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien (seit Oktober 2024). Zudem ist sie Dozentin an der Haydn Privatuniversität in Eisenstadt (seit Oktober 2023) und unterrichtet Gesang am JAM Music LAB in Wien seit 2018. In diesen Institutionen lehrt sie Gesang und unterstützt ihre Studierenden bei der Entwicklung einer kraftvollen, ausdrucksstarken Stimme, die sowohl technische als auch kreative Fähigkeiten umfasst.

Sie hat in verschiedenen Musikgenres, von Jazz über Gospel bis hin zu Soul und Kirchenmusik, auf renommierten Bühnen wie Jazz at Lincoln Center und Porgy & Bess in Wien performt. Ihre Vielseitigkeit zeigt sich in Projekten wie „Sapphire Dreams“ und „Feeling Good“, wobei sie mit Künstlern wie Kirk Lightsey und Donny McCaslin zusammenarbeitete. Neben ihrer Tätigkeit als Künstlerin und Pädagogin ist Chanda Rule auch als Autorin und Podcasterin aktiv. Ihre Veröffentlichungen und der Podcast „The Courageous Voice“ reflektieren ihre Philosophie von Musik als Werkzeug zur Selbstentfaltung und Heilung. Ihre Kompositionen wie „Let the River Flow“ und „How Butterfly Got Her Beautiful Wings“ spiegeln ihre künstlerische Vision und den Glauben an die heilende Kraft der Musik wider.

**Gerne unterstützt die
Kreissparkasse Freuden-
stadt das Schwarzwald
Musikfestival 2025:
für die Menschen,
für den Landkreis,
für die Zukunft.**

www.ksk-fds.de



**Kreissparkasse
Freudenstadt**

**Chanda Rule &
Benjamin Schatz Duo**

BENJAMIN SCHATZ

Benjamin Schatz wurde in Freudenstadt im Schwarzwald geboren und lebt heute in Wien. Er studierte Jazzpiano bei dem legendären Richie Beirach an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig sowie klassisches Klavier bei Prof. Tomislav Baynov (Musikhochschule Trossingen) und Prof. Josef Christof (HMT Leipzig). Als international gefragter Konzertpianist trat er unter anderem in den USA, Japan, Korea, Taiwan, Singapur und Vietnam auf.

Seine Karriere wurde durch zahlreiche Auszeichnungen geprägt, darunter der Hauptförderpreis beim Internationalen Jazztreffen „Generations 2008“ in Frauenfeld, Schweiz, sowie der 1. Preis beim Concerto Competition der California State University Long Beach/USA, bei dem er Gershwins „Rhapsody in Blue“ mit Orchester aufführte. Auch bei den „International Music Competitions of the Val Tidone“ in Italien konnte er den 1. Preis gewinnen. Als Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg erhielt er zudem eine Förderung.

Im Jahr 2011 wurde er in die Reihe „Jazz thing – Next Generation“ aufgenommen, was mit einer CD-Präsentation und einem Porträt im Magazin „Jazz thing“ einherging. Benjamin Schatz hat mit renommierten Jazzmusikern wie Nguyễn Lê, Johannes Enders, Peter Herbert und Chanda Rule zusammengearbeitet.

Er unterrichtete an namhaften Musikhochschulen, darunter die HMT Leipzig, HFM Weimar und die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Seit 2022 ist er als Dozent an der Joseph Haydn Privathochschule in Eisenstadt tätig.

SPIELSTÄTTE**Kreissparkasse Freudenstadt**

Stuttgarter Str. 31, 72250 Freudenstadt
www.ksk-fds.de

Die Schalterhalle der Kreissparkasse Freudenstadt wird in einen lebendigen Konzertsaal verwandelt und präsentiert Musik anstatt Bankgeschäfte. Hier erleben Besucher einzigartige Klangerlebnisse in einer außergewöhnlichen und stilvollen Umgebung.

KONZERTPATE**Kreissparkasse Freudenstadt**

Die Kreissparkasse Freudenstadt ist im Herzen des Nordschwarzwalds ansässig und verbindet traditionelles Bankwesen mit innovativen Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden. Mit einem klaren Fokus auf Nachhaltigkeit und Regionalität unterstützt die Kreissparkasse zahlreiche Projekte und Initiativen in der Region. Jedes Jahr findet in der Kreissparkasse in Freudenstadt ein Konzert des Schwarzwald Musikfestivals statt, das zur kulturellen Vielfalt der Region beiträgt. Ob Kunst, Kultur, Bildung, Soziales oder Sport – durch ihr engagiertes Sponsoring und ihre Unterstützung in verschiedenen Bereichen trägt die Kreissparkasse Freudenstadt maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität in der Region bei. Mit ihrer Förderung schafft die Kreissparkasse wichtige Impulse für eine lebendige, zukunftsfähige Gemeinschaft.

www.ksk-fds.de

BEST OF UDO JÜRGENS



SahneMixx bringt das Werk von Udo Jürgens als lebendiges musikalisches Erlebnis auf die Bühne. Mit Leidenschaft, Energie und großem musikalischen Können präsentiert die Band die bekanntesten Klassiker des legendären Künstlers. Hits wie „Mit 66 Jahren“, „Griechischer Wein“ und „Aber bitte mit Sahne“ werden in einer kraftvollen und authentischen Darbietung zum Leben erweckt. Die Gruppe überzeugt nicht nur mit einer mitreißenden Bühnenpräsenz, sondern auch mit einem klaren Fokus auf die musikalische Qualität. SahneMixx schafft es, den einzigartigen Spirit von Udo Jürgens auf eine moderne Weise zu vermitteln und das Publikum in die Welt seiner unvergesslichen Melodien zu entführen. Dieser Abend ist eine perfekte Hommage an einen der größten Entertainer der deutschen Musikgeschichte, der auch heute noch Generationen begeistert. Ein Konzert voller Emotionen, unvergesslicher Hits und purer Musikfreude.

Termin: Freitag, 6. Juni 2025, 19.00 Uhr
Schopfloch, HOMAG GmbH
 Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch
Konzertpatte: HOMAG GmbH

39 €

Künstler: SahneMixx – Best of UdoJürgens

Programm: Hits von Udo Jürgens

SAHNEMIXX



SahneMixx präsentiert „Das Beste von Udo Jürgens“ – eine mitreißende Show, die die Musiklegende in all ihrer Pracht zum Leben erweckt. Respektvoll, leidenschaftlich und mit Liebe zum Detail spielt die Band alle Klassiker des Ausnahmekünstlers zu 100% live. Udo Jürgens höchstpersönlich hat die Gruppe bei mehreren Treffen sowie durch Briefe und Gratulationen anerkannt – eine besondere Bestätigung für die Band.

Die Zuschauer erleben bei jeder Aufführung eine emotionale Zeitreise zurück zu den unvergesslichen Livekonzerten von Udo Jürgens. SahneMixx gelingt es, mit authentischem Orchestersound, dem Flügel und dem ikonischen roten Jacketfutter das Ambiente perfekt zu transportieren. Besonders bei dem unvergesslichen Bademantel-Finale wird die Show zu einem Gänsehaut-Erlebnis, das an die Originalauftritte von Udo Jürgens erinnert.

Seit über 20 Jahren widmet sich die Band der Herausforderung, das musikalische Erbe des Künstlers auf die Bühne zu bringen. Mit Sänger Hubby Scherhag an der Spitze gelingt es SahneMixx, die Lieder Udo Jürgens so zu interpretieren, dass sich das Publikum vom ersten Ton an in einem echten Udo-Konzert fühlt. Die Band hat sich zur Nummer 1 der Udo-Jürgens-Shows entwickelt und begeistert bei zahlreichen Auftritten immer wieder neue Fans.

Obwohl Udo Jürgens nicht mehr unter uns weilt, bleibt sein Werk unvergänglich. SahneMixx sorgt dafür, dass sein musikalisches Erbe lebendig bleibt – ein unvergessliches Erlebnis für alle Fans seiner Musik.

SPIELSTÄTTE

**HOMAG GmbH**

Homagstraße 3-5, 72296 Schopfloch
www.homag.com

Die HOMAG GmbH bietet nicht nur der Herstellung von Maschinen und Anlagen für die Holzbearbeitung Raum, sondern ist auch eine innovative und interessante Location für Musik, Kultur und inspirierende Veranstaltungen in einzigartiger Atmosphäre, die Kreativität, Austausch und neue Perspektiven fördert.

KONZERTPATE

HE | HOMAG**HOMAG – Your Solution**

Am Standort Schopfloch entwickelt und produziert die HOMAG GmbH mit rund 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Produktportfolio von Maschinen für die Formatbearbeitung und das Kantenanleimen. HOMAG bietet komplette Lösungen zur wirtschaftlichen Holzbearbeitung für Industrie und Handwerk – und das seit mehr als 60 Jahren. Mit Lösungen von HOMAG fertigen Unternehmen weltweit Möbel sowie Bauelemente, wie Türen, Fenster, Treppen und Fußböden, auf höchstem Qualitätsniveau.

www.homag.com

**GENUSS IN SEINER SCHÖNSTEN FORM.**

Ob spritziges Classic, fein perlendes Medium oder bekömmliches Naturell: Mit seiner ausgewogenen Mineralisierung steht unser Teinacher Mineralwasser für reinen und natürlichen Genuss direkt aus dem Schwarzwald. Das macht es zum idealen Begleiter feiner Speisen und edler Weine.

TRIO ORELON – ARD-PREISTRÄGERKONZERT



Seit 2008 präsentiert das Schwarzwald Musikfestival seinen aktuellen Sonderpreisträger des Internationalen ARD-Wettbewerbs. 2025 ist es das Trio Orelon, das mit technischer Brillanz und emotionaler Tiefe das Publikum begeistert. Das preisgekrönte Ensemble entführt die Zuhörer mit beeindruckender Harmonie und künstlerischem Feingefühl in die Welt der Kammermusik auf höchstem Niveau. Beim Konzert werden Werke von Dora Pejačević, Joseph Haydn und Franz Schubert präsentiert – ein musikalisches Erlebnis, das die Vielfalt und Ausdruckskraft dieser Komponisten eindrucksvoll zum Leben erweckt. Ein Kammermusikabend voller Virtuosität und Intensität!

Termin: Montag, 9. Juni 2025, 17.00 Uhr* (Konzerteinführung um 16.00 Uhr)

Baiersbronn-Mitteltal, Christuskirche

Ruhesteinstraße 282, 72270 Baiersbronn

Konzertpatte: Hotel Bareiss

29 / 19 €

Künstler: Trio Orelon:

Judith Stapf Violine

Arnau Rovira i Bascompte Violoncello

Marco Sanna Klavier

* Mit anschließendem Musikalischem Kulinarium. Anmeldung beim Hotel Bareiss:

Hotel Bareiss, info@bareiss.com, Telefon +49 7442 470

Programm: Josef Haydn
(1732 – 1809)

Klaviertrio in A-Dur, Hob. XV:18

Dora Pejačević
(1885 – 1923)

Klaviertrio in C-Dur, op. 29

PAUSE

Franz Schubert
(1797 – 1828)

Klaviertrio Nr. 2 in Es-Dur, op. 100, D 929

SWR 
KULTUR

Das Konzert wird von SWR2 mitgeschnitten. Das Sendedatum stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Festivalbüro (info@schwarzwald-musikfestival.de).

TRIO ORELON



Das 2019 in Köln gegründete Trio Orelon hat sich schnell als eines der aufregendsten Klaviertrios etabliert. Dem Trio werden „sinfonische Dichte, homogener Gesamtklang und kammermusikalische Intensität“ (FAZ) zugeschrieben. In den ersten Jahren seiner Karriere erspielte sich das Trio Orelon zahlreiche bedeutende Auszeichnungen, darunter der erste Preis und der Publikumspreis beim Internationalen Musikwettbewerb ARD in München sowie der erste Preis und der Sonderpreis für die beste Interpretation des Auftragswerks beim International Chamber Music Competition in Melbourne. Weitere Erfolge erzielte das Trio beim Wettbewerb „Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz sowie bei „Premio Trio di Trieste“, dem Schumann-Wettbewerb in Frankfurt und dem Mendelssohn-Wettbewerb in Berlin. Der Name Orelon, abgeleitet aus dem Esperanto, bedeutet „Ohr“ und spiegelt die Bedeutung des Hörens in der Musik wider. Violinistin Judith Stapf, Cellist Arnau Rovira i Bascompte und Pianist Marco Sanna trafen sich an den Musikhochschulen in Köln und Berlin. Das Klaviertrio bietet den Musiker:innen eine perfekte Balance zwischen musikalischer Harmonie und dynamischer Ausdruckskraft. Mit Neugier, Energie und differenziertem Ausdruck nähern sie sich Werken des Repertoires und ergänzen diese mit weniger bekannten, unentdeckten Werken. Das Trio Orelon ist in renommierten Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Musikverein Wien, dem Konzerthaus Berlin, der Alten Oper Frankfurt und dem Beethoven-Haus Bonn zu erleben. Es präsentiert innovative Programme, die klassisches Repertoire mit selten aufgeführten Werken kombinieren. Ein bemerkenswertes Projekt des Trios ist „Beethovens Töchter“, in dem sie Werke von Komponistinnen im Kontext der Musik Beethovens präsentieren.

Im Sommer 2022 veröffentlichte das Trio seine Debüt-CD mit Werken der amerikanischen Komponistin Amy Beach, die in der Presse und den Medien sehr positiv aufgenommen wurde. 2024 erschien ihr zweites Album mit Werken von Dora Pejacevic und Amanda Röntgen-Maier.

SPIELSTÄTTE

**Christuskirche Baiersbronn-Mitteltal**

Ruhesteinstraße 282, 72270 Baiersbronn
www.kirchengemeinde-mitteltal.de

Die evangelische Christuskirche ist der spirituelle und kulturelle Mittelpunkt von Mitteltal. Sie ist nicht nur ein Ort der Ruhe und des Gebets, sondern auch für zahlreiche Kirchengruppen, Konzerte, Feiern und kulturelle Veranstaltungen ein idealer Treffpunkt für die Gemeinschaft.

KONZERTPATE

**Hotel Bareiss. Das Resort im Schwarzwald.**

Musik macht Freude. Und Kulinarik macht Freude. Das Schwarzwald Musikfestival und das Hotel Bareiss haben also etwas gemeinsam: Stunden lebens- und genießenswerter Lebenszeit zu bereiten, die das Gemüt heben. Vielleicht nannte deswegen ein Schweizer Kritiker das Bareiss einmal „das gemütlichste Luxushotel Mitteleuropas“. Und eines der besten Ferienresorts, wie die FAZ einmal meinte, das „inmitten der schönsten Schwarzwald-Landschaft“ liegt. Als Konzertpate, langjähriger Förderer der Musik und als Gastgeber freuen wir uns, Sie beim Festival und bei uns willkommen heißen zu dürfen!

www.bareiss.com

KAMMERSOLISTEN MINSK

Im Rahmen der Klosterkonzerte St. Blasien öffnet das Kolleg St. Blasien seine Pforten für erlesene Konzerte im Festsaal der historischen Klosteranlage. Der aufwändig restaurierte „Festsaal bei Hof“ besticht durch seine Schönheit sowie seine gute Akustik. Genießen Sie im Festsaal in St. Blasien einen unvergesslichen Abend mit den Kammersolisten Minsk unter der Leitung des brillanten Dimitri Subow. Das Barock-Ensemble begeistert durch außergewöhnliche Virtuosität und eine harmonische Präzision, die jedes Stück lebendig werden lässt. Mit einem sorgfältig zusammengestellten Programm, das die Meisterwerke großer Komponisten des Barockzeitalters umfasst, erwartet Sie ein Konzert, das Sie in die goldene Ära der Barockmusik entführt. Subows meisterhafte Leitung und die lebendige Spielfreude der Musiker erschaffen eine einzigartige Atmosphäre, die den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis macht. In diesem Konzert wird die Musik in all ihrer Pracht und Ausdruckskraft zum Leben erweckt.

Termin: **Donnerstag, 8. Mai 2025, 19.30 Uhr**
St. Blasien, Festsaal im Kolleg
 Fürstabt-Gerbert-Straße 14, 79837 St. Blasien
Konzertpate: Stadt St. Blasien

19 / 17 / 9 €

Künstler: **Kammersolisten Minks:**
Galina Matjukowa *Traversflöte*
Elena Maltsewa *Violine*
Alexey Sagorskij *Violine*
Alexandra Iwanowa *Bratsche*
Nikita Krawets *Cello*
Dmitri Subow *Cembalo & Leitung*

Programm: **Johann Sebastian Bach und seine Söhne**

Wilhelm Friedemann Bach
 (1710 – 1784)

**Ouvertüre für Streicher und Basso continuo
 in g-Moll**

Johann Christoph Bach
 (1735 – 1782)

**Quintett für Flöte, 2 Violinen, Bratsche, Cello und
 Basso continuo G-Dur**

PAUSE

Carl Philipp Emanuel Bach
 (1714 – 1788)

**Triosonate für Flöte, Violine und Basso continuo
 in G-Duro**

Johann Sebastian Bach
 (1685 – 1750)

**Ouvertüre (Suite) für Flöte, Streicher und Basso
 continuo in h-Moll, BWV 1067**

IHRE REGION IHR STANDORT IHR PARTNER

Die Wirtschaftsförderung
 Nordschwarzwald (WFG)
 unterstützt mit zahlreichen
 Projekten und Dienst-
 leistungen eine nachhaltige
 Entwicklung der Region als
 Wirtschaftsstandort und
 vermarktet ihre Stärken
 nach innen und außen –
 Ihr kompetenter Ansprech-
 partner für alle Fragen.
www.nordschwarzwald.de

Vision. Emotion. Technologie.

Digitalagentur aus München

Wir stärken Marken, begeistern Kunden durch innovative Ideen und schaffen digitale Erlebnisse für Ihre Besucher.

- Websites, Intranets, Online Shops
- Konzeption & UX Design
- Digital Marketing

asioso
digital business #amp;#pound;



asioso.com

asioso GmbH / www.asioso.de / info@asioso.de / +49 89 9545706 10

Möchten Sie wissen, wie Sie künstliche Intelligenz für Ihr Business nutzen können?

- KI Schulungen
- KI Beratung
- Technische Umsetzung

avinci



avinci.ai

avinci / www.avinci.ai / info@avinci.ai / +49 89 9545706 10

KAMMERSOLISTEN MINSK



Die Kammerolisten Minsk gehören zu den renommiertesten Ensembles der belarussischen Musikszene und sind weit über die Grenzen ihres Heimatlandes hinaus bekannt. Gegründet in den frühen 2000er Jahren, hat sich das Ensemble durch seine künstlerische Exzellenz und seine leidenschaftliche Hingabe zur Musik einen festen Platz im internationalen Konzertbetrieb erarbeitet. Unter der Leitung des charismatischen Dmitri Subow, einem herausragenden Dirigenten und Musiker, haben die Kammerolisten Minsk eine einzigartige Musizierweise entwickelt, die sowohl technische Brillanz als auch emotionale Tiefe vereint. Ihr Repertoire reicht von Barock über Klassik bis hin zu romantischer und moderner Musik, wobei das Ensemble stets auf höchste Präzision und harmonische Intonation setzt.

Die Kammerolisten haben in den letzten Jahren eine Vielzahl an erfolgreichen Konzerten in führenden Konzerthäusern Europas und Asiens gegeben. Sie sind regelmäßig zu Gast bei renommierten Festivals und haben ihre Meisterschaft bei zahlreichen Auftritten unter Beweis gestellt, sei es in großen Orchestersälen oder intimen Kammermusikkonzerten. Die Musiker des Ensembles sind nicht nur als Solisten bekannt, sondern auch für ihre außergewöhnliche Fähigkeit, als Gruppe ein unverwechselbares Klangbild zu erzeugen.

Durch ihre außergewöhnliche Musikalität und ihre einzigartige Bühnenpräsenz hat sich das Ensemble einen herausragenden Ruf erarbeitet. Ihre Konzerte begeistern das Publikum durch lebendige Interpretationen und die Fähigkeit, Musik auf eine tiefgründige und zugleich packende Weise zum Leben zu erwecken. Mit einem breit gefächerten Repertoire und kontinuierlichen Weiterentwicklungen sind die Kammerolisten Minsk ein musikalisches Aushängeschild Belarusslands und eine Bereicherung für jedes Konzertprogramm. Die Kammerolisten Minsk setzen sich mit großem Engagement für die Verbreitung klassischer Musik und für die Förderung der musikalischen Kultur in ihrem Heimatland und darüber hinaus ein.

DMITRI SUBOW



Dmitri Subow ist ein international anerkannter Dirigent, der für seine außergewöhnliche Musikalität und charismatische Bühnenpräsenz bekannt ist. Geboren in Weißrussland, zeigte er bereits in jungen Jahren großes Talent und eine starke Leidenschaft für klassische Musik. Nach dem Studium an der Musikakademie Minsk und weiteren Studien im Bereich Dirigieren, entwickelte Subow schnell einen eigenen, unverwechselbaren Dirigierstil, der technisches Können mit emotionaler Tiefe verbindet.

Subow hat mit renommierten Orchestern in Europa und Asien zusammengearbeitet und sich als Dirigent weltweit etabliert. Besonders hervorzuheben ist seine langjährige Zusammenarbeit mit den Kammersolisten Minsk, einem Ensemble, das er nicht nur leitet, sondern mit dem er zahlreiche bedeutende Aufführungen gegeben hat. Unter seiner Leitung haben die Kammersolisten Minsk international große Erfolge gefeiert und sich als eines der führenden Ensembles ihrer Art etabliert.

Sein Repertoire ist breit gefächert und umfasst sowohl klassische als auch moderne Werke. Subow ist bekannt dafür, sowohl mit großen Orchestern als auch in kammermusikalischen Besetzungen zu arbeiten. Er hat zahlreiche Konzerte und Festivals geleitet und ist ein gefragter Gastdirigent. Besonders geschätzt wird seine Fähigkeit, den Solisten Raum zur Entfaltung zu geben und gleichzeitig das Orchester als harmonische Einheit zu führen.

Neben seiner Tätigkeit als Dirigent ist Subow auch als Pädagoge aktiv und hat zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker ausgebildet. Sein Engagement für die musikalische Weitergabe und die Förderung neuer Talente ist ein wichtiger Bestandteil seiner Karriere.

SPIELSTÄTTE

**Festsaal im Kolleg in St. Blasien**

Fürstabt-Gerbert-Straße 14, 79837 St. Blasien
www.kolleg-st-blasien.de

Das Konzert findet im geschichtsträchtigen Festsaal des Kollegs St. Blasien statt, in dem seit 1934 Jesuiten in ignatianischer Tradition Schüler aus dem Schwarzwald und der ganzen Welt unterrichten.

KONZERTPATE

**Stadt St. Blasien**

Auf der Südterrasse des Hochschwarzwaldes liegt der traditionsreiche Kur- und Erholungsort St. Blasien mit seinen Ortsteilen Alptal und Menzenschwand. Die lebendige Stadt mit stilvollen Geschäften und gepflegter Gastronomie wird durch die Kirche mit der größten Kuppel nördlich der Alpen geprägt. Der Dom ist Teil des ehemaligen Benediktinerklosters, in dem heute das internationale Kolleg St. Blasien beheimatet ist. Namhafte Musiker aus aller Welt gastieren bei den Internationalen Dom- und Klosterkonzerten; der Domplatz bildet alljährlich den Rahmen für das internationale Bildhauersymposium und den reizvollen Weihnachtsmarkt.

In Menzenschwand lädt das Revital Bad mit Innen- und Außenbecken, Saunen und Wohlfühlangeboten zum Entspannen ein.

www.stblasien.de

WANDELKONZERT – VON KLANG ZU KLANG



Begleiten Sie uns auf eine musikalische Reise durch Schramberg: Von den erhabenen Klängen der Walkerorgel in der St.-Maria-Kirche bis hin zur einzigartigen Atmosphäre der Heilig-Geist-Kirche. Prof. Georg Oberauer, ein international gefeierter Organist und Meister seines Fachs, entführt Sie mit einem sorgfältig zusammengestellten Programm in die Welt großer Meisterwerke. Er eröffnet das Wandelkonzert mit den kraftvollen Tönen der Walkerorgel und führt Sie anschließend in die Heilig-Geist-Kirche, wo das Konzert weitergeht. Zu hören sind beeindruckende Werke von Brahms, Schumann, Mendelssohn Bartholdy und Franz Schmidt. Ein unvergessliches musikalisches Erlebnis, das die besonderen Akustiken und die spirituelle Atmosphäre der Kirchen auf faszinierende Weise miteinander vereint.

Termin: **Sonntag, 11. Mai 2025, 19.00 Uhr**
Schramberg, Sankt-Maria-Kirche

Am Brestenberg 4, 78713 Schramberg

Konzertpatre: Stadt Schramberg

10 / 8 €

Jugendliche bis 18 Jahre und Mitglieder des Vereins Schramberger Orgelkonzerte e. V. freier Eintritt

Künstler: **Prof. Georg Oberauer** *Orgel*

Das Konzert beginnt in der Sankt-Maria-Kirche in Schramberg und wird anschließend in der Heilig-Geist-Kirche fortgesetzt.

Programm: Schramberg, Sankt-Maria-Kirche (Walker-Orgel, 1844)

Johannes Brahms
(1833 – 1897)

Präludium und Fuge in g-Moll, WoO 10 (1857)

Robert Schumann
(1810 – 1856)

Nr. 4 in Des-Dur (Allegretto)
aus Skizzen für den Pedalflügel, Op. 58 (1845)

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809 – 1847)

Le Cygne
Adagio

Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809 – 1847)

Sonate Nr. 4 in B-Dur
aus Sechs Sonaten für die Orgel, op. 65 (1844/45)
Allegro con brio
Andante religioso
Allegretto
Allegro maestoso e vivace

Schramberg, Heilig-Geist-Kirche (Späth-Orgel, 1925)

Franz Schmidt
(1874 – 1939)

Präludium und Fuge in Es-Dur
aus Vier kleine Präludien und Fugen (1928)

Franz Schmidt
(1874 – 1939)

O Ewigkeit du Donnerwort
O, wie selig seid ihr doch, ihr Frommen
aus Vier kleine Choralvorspiele für die Orgel (1926)

Franz Schmidt
(1874 – 1939)

Toccata in C-Dur (1924)

PROF. GEORG OBERAUER



Georg Oberauer erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Andreas Gassner und studierte ab dem 15. Lebensjahr als Jungstudent in der Orgelklasse von Elisabeth Ullmann an der Universität für Musik und Darstellende Kunst „Mozarteum“ in Salzburg. 1998 gewann er den 1. Preis beim Wettbewerb „Prima la Musica“ in Linz und den „Förderpreis für Kunst“ des Lions-Club „Pongau-Höch“. Anschließend setzte er sein Studium an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart fort, wo er Orgel bei Jon Laukvik und Martha Schuster, Improvisation bei Willibald Bezler und Johannes Mayr sowie Cembalo und historische Aufführungspraxis bei Jörg Halubek studierte.

Wichtige künstlerische Impulse erhielt er im Zweithauptfach Klavier von Péter Nagy. Oberauer wurde als Stipendiat der Katholischen Bischöflichen Begabtenförderung „Cusanuswerk“ sowie des „Rotary-Club Ansbach“ ausgezeichnet. Er unterrichtete Klavier an der Musikhochschule Stuttgart und in Vertretung an einer städtischen Musikschule. Georg Oberauer war Finalist beim „2. Franz-Schmidt-Orgelwettbewerb“ 2008 in Kitzbühel und erhielt 2010 den 2. Preis beim „Stuttgarter Preis für Klavierpädagogik“. Zudem war er Semifinalist beim „60. Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2011“ und erhielt den Sonderpreis des „Bärenreiter-Verlages“ für Orgel. Seine rege Konzerttätigkeit führte ihn nach Deutschland, Österreich, Frankreich, Polen und Israel, u. a. in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Staatsorchester und den Stuttgarter Philharmonikern. 2013 erschien eine Rundfunkaufnahme des „Requiem op. 9“ von Maurice Duruflé beim SWR. 2015 veröffentlichte er die erste CD der Hildesheimer Domorgeln. Seit 2023 ist Georg Oberauer Domorganist an St. Martin in Rottenburg und Professor für Orgelliteratur und Orgel Improvisation an der Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er ist auch künstlerischer Leiter mehrerer Orgelkonzertreihen am Dom.

SPIELSTÄTTE



Sankt-Maria-Kirche

Am Brestenberg 4, 78713 Schramberg
www.schramberg.de

Die Kirche wurde zwischen 1838 und 1844 erbaut und stellt eine gelungene Verbindung zwischen spätklassizistischer Architektur und zeitgenössischer Kunst dar. Neben der Architektur beeindruckt auch die Walcker-Orgel. Eberhard Friedrich Walcker aus Ludwigsburg erbaute 1844 diese Orgel als sein Opus 46.

KONZERTPATE



Stadt Schramberg

Schramberg ist eine Stadt mit vielen Facetten. Malerisch gelegen zwischen Wäldern, Burgruinen und Kulturdenkmälern ist sie ein beliebtes Ausflugsziel im Schwarzwald.

Die Bandbreite an Kulturangeboten ist beeindruckend: Konzerte, Open-Air-Festivals, Comedy, Theater und Kleinkunstabende gibt es hier ebenso wie Kunst im öffentlichen Raum und historische Bauwerke.

Der Uhrenfabrikant Erhard Junghans hat viele Spuren hinterlassen: Villa Junghans und Park der Zeiten, Junghans Kolonie und die Museumslandschaft zeugen von der Junghans Erfolgsgeschichte.

Auch Wanderer und Naturgenießer kommen auf ihre Kosten: Premiumwanderwege und die naturbelassene Landschaft sind perfekt, um im Grünen durchzuatmen und zu entspannen.

www.schramberg.de

Das Heimat-Magazin



AB JETZT

IM HANDEL

 waldrausch-magazin.de/einzelheft
 Kostenfrei anrufen: 0800 780 780 5

Kinder entdecken Klassik



Workshops & More für Kinder im Rahmen des Schwarzwald Musikfestivals vom 23. Mai – 9. Juni 2025

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de



Projektpate: Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG

Das Schwarzwald Musikfestival setzt sich seit Jahren für Kinder und Jugendliche – unsere Konzertbesucher von morgen – ein. Ein Beispiel hierfür ist die moderate Eintrittspreisgestaltung für Familien mit dem Familienpreis (siehe Seite 104).

In der Festivalsaison 2025 finden wieder Workshops, Konzertbesuche und Besuche von Konzertproben für Kinder statt. Während der Probenphase der jungen Musiker des „Festival der ARD-Preisträger“ können die Kinder den hochtalentierten Künstlern über die Schulter schauen und die Künstler nehmen sich Zeit für Fragen der Kinder und führen sie in die Welt der klassischen Musik ein. Ebenso werden unterhaltsame Orchesterproben für Groß und Klein angeboten, charmant und spannend moderiert von Festivalintendant Mark Mast.

Weitere Termine und Veranstaltungen werden noch bekanntgegeben.

DIE GESCHICHTE

Den Schwarzwald mit Musik zu erfüllen und für die Konzertbesucher an schönen und ungewöhnlichen Orten erlebbar zu machen, ist erklärtes Ziel des Schwarzwald Musikfestivals unter der Leitung seines Intendanten Mark Mast. „Klassik – Jazz – Weltmusik“ sind dabei die musikalischen Schwerpunkte der hochkarätigen Konzerte.

Die Festival-Region reicht heute von Ettlingen im Norden bis nach St. Blasien im Süden, von Freiburg im Westen bis Oberndorf a. N. im Osten. Berühmte Bauwerke wie die Alpirsbacher Klosterkirche, die Freudenstädter Stadtkirche oder der Festsaal des Kollegs St. Blasien gehören ebenso wie futuristische Werkshallen, urige Schwarzwald-Höfe oder romantische Burgruinen zu den „Konzertsälen“.

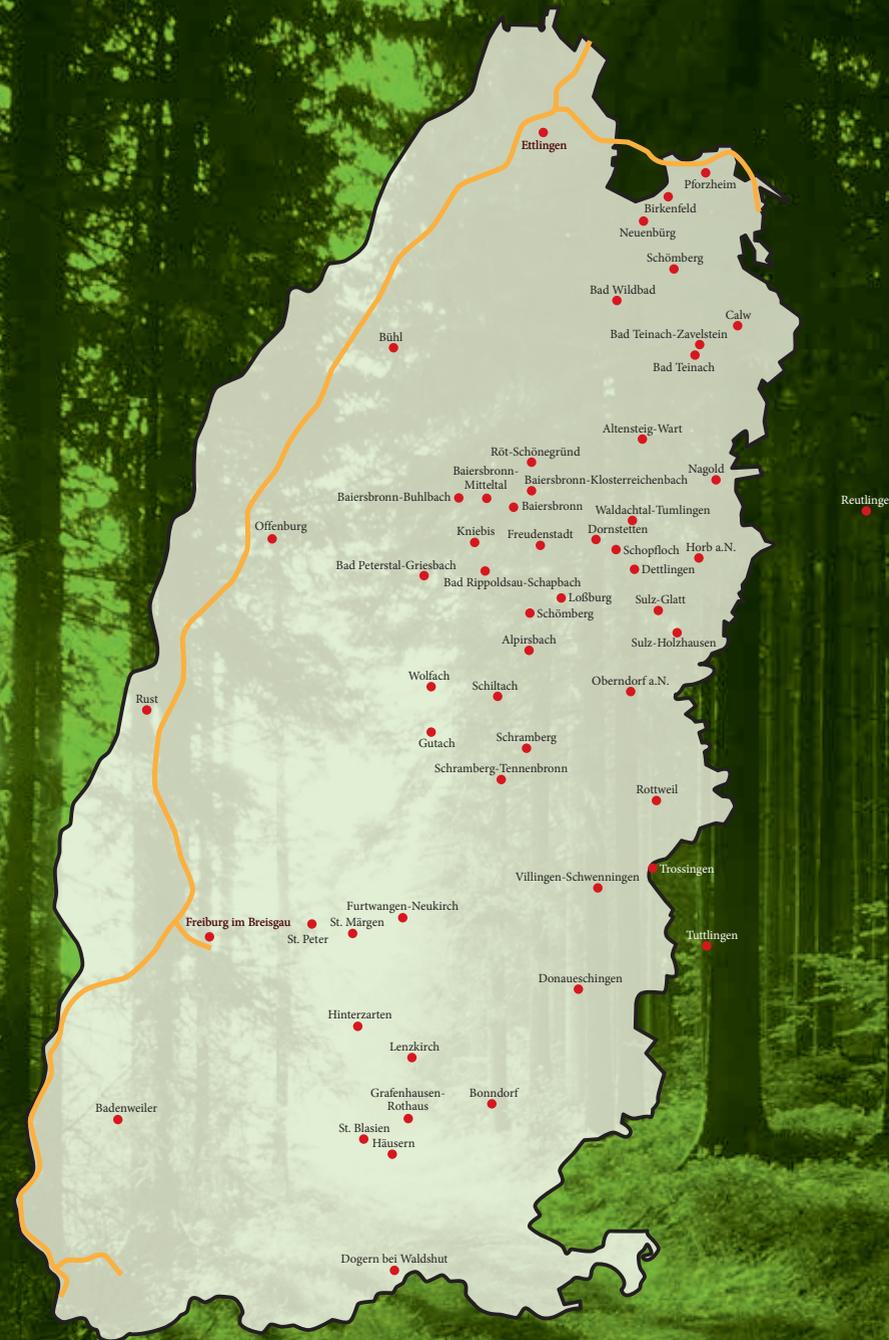
Die Wurzeln des Schwarzwald Musikfestivals liegen in dem 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ begründet. Diese Klassikreihe unter der künstlerischen Leitung des österreichischen Geigers Luz Leskowitz veranstaltete Konzerte in der Gemeinde Baiersbrunn, Klosterreichenbach und Freudenstadt.

Im Vorfeld der 400-Jahrfeier der Stadt Freudenstadt wurde 1997 von den Kurverwaltungen der Stadt Freudenstadt und der Gemeinde Baiersbrunn ein Wettbewerb ausgerufen mit dem Ziel, dieses Jubiläum mit einer außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe zu begehen. Mark Mast nahm an diesem Wettbewerb teil und schlug vor, aus dem bereits bestehenden Konzertwochenende ein überregionales Kulturereignis zu schaffen und auf Spielorte im ganzen Schwarzwald auszuweiten. Sein Vorschlag gewann den Wettbewerb und so war der Weg frei für die erste Festival-saison des Schwarzwald Musikfestivals im Jahr 1998. Die zweite Festivalsaison stand 1999 ganz im Zeichen der Jubiläumsfeier „400 Jahre Freudenstadt – Renaissance & Lebensfreuden“.

Inzwischen hat das Schwarzwald Musikfestival unter seinem Intendanten Mark Mast von 1998 bis 2025 an 57 Spielorten im Schwarzwald gespielt. Alpirsbach, Baiersbrunn, Baiersbrunn-Mitteltal und Freudenstadt gehören zu den Spielorten der ersten Stunde.

In der Festivalsaison 2025 zählen die drei Eröffnungskonzerte zu den besonderen Höhepunkten: Die beeindruckenden Aufführungen in Freudenstadt, Rottweil und Bad Wildbad präsentieren das mitreißende Crossover-Projekt „Carmina Burana meets Spark“ – ein musikalisches Erlebnis mit einem einzigartigen Klangspektrum und einer großen Bühne voller herausragender Musiker. Die Verbindung von Orffs monumentaler Klangwelt mit der kreativen Virtuosität des Ensembles Spark verspricht ein außergewöhnliches Festivalerlebnis. Darüber hinaus werden viele weitere musikalische Glanzpunkte den gesamten Schwarzwald erneut zum Klingen und Erstrahlen bringen.

Foto: Rainer Sturm / VUD Medien GmbH



EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

SOLISTENPREIS DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS

Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals by Maurice Lacroix

Der Schwarzwald Musikfestival-Solistenpreis wird **seit 2010** durch eine eigens berufene Jury unter Vorsitz des Intendanten Mark Mast ermittelt und war **bis 2013** mit einer exklusiven Uhr von Maurice Lacroix dotiert, die vom Uhrenhersteller zur Verfügung gestellt wurde.

2010	Detlef Roth, Bariton
2011	Enkhjargal Dandarvaanchig, Pferdekopfgeige
2012	Alexej Gorlatch, Klavier
2013	Dieter Ilg, Kontrabass

Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals by Lehmann

In den Festivaljahren **2015 bis 2019** war die Schramberger Uhrenmanufaktur Lehmann Präzisionsuhren Partner bei der Vergabe des Solistenpreises des Schwarzwald Musikfestivals. Der gebürtige Schramberger Markus Lehmann startete seine ambitionierte Uhrenfertigung im Jahre 2011.

2015	Simone Rubino, Schlagzeug
2016	Martin Schmitt, Klavier und Gesang
2017	Robeat, Human Beatbox
2018	Konstantin Wecker, Musiker, Liedermacher & Komponist
2019	Carmela Konrad, Sopran

Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals by Junghans

Ab 2022 wird der Solistenpreis des Schwarzwald Musikfestivals mit einer von der Uhrenfabrik Junghans in Schramberg gefertigten Luxusuhr vergeben. Das von Erhard Junghans 1861 gegründete Unternehmen in Schramberg gehört zu den bekanntesten und traditionsreichsten Uhrenherstellern in Deutschland und war einst der größte Uhrenfabrikant der Welt.

2022	Matthias Klink, Tenor
2023	Martin Schmitt, Klavier und Gesang
2024	Klaus Wallendorf, Hornist, Autor & Moderator

Der Solistenpreis ist mit einer eigens in Handarbeit angefertigten und mit dem Namen des Preisträgers gravierten, mechanischen Uhr dotiert. Mit diesem Preis honoriert das Festival herausragende künstlerische Leistung und außergewöhnliche Konzerterlebnisse. Der Preis wird im Rahmen eines jährlichen Sonderkonzerts von der Firma Junghans in Schramberg verliehen.

SONDERPREISTRÄGER DES SCHWARZWALD MUSIKFESTIVALS BEIM INTERNATIONALEN ARD-WETTBEWERB MÜNCHEN

Echte Persönlichkeiten unter jungen NachwuchsmusikerInnen zu entdecken, das hat sich der Internationale Musikwettbewerb der ARD München zum Ziel gesetzt. Seit 1952 werden Künstler ausgezeichnet, die neben ihrer musikalischen Virtuosität auch spüren, dass der Musikbetrieb bei aller Hektik und Konkurrenz auch vom künstlerischen Miteinander lebt.

Beeindruckt von der außergewöhnlichen musikalischen Qualität und dem künstlerischen Potenzial der Preisträgerinnen und Preisträger entschied sich das Schwarzwald Musikfestival im Jahr 2008, eine enge Partnerschaft mit dem renommierten Wettbewerb einzugehen. Seitdem wird jährlich ein Sonderpreis an einen herausragenden Musiker oder eine Musikerin des ARD-Musikwettbewerbs verliehen. Dieser Preis ist mit einem besonderen Konzertauftritt in der Christuskirche in Baiersbronn-Mittelatal verbunden, der in Zusammenarbeit mit dem Hotel Bareiss innerhalb der darauffolgenden Festivalsaison stattfindet. Diese Kooperation ermöglicht es, hochkarätige musikalische Talente in den Schwarzwald zu bringen und dem Publikum unvergessliche Konzerterlebnisse zu bieten.

Die Sonderpreisträger des Schwarzwald Musikfestivals sind:

2008	Apollon Musagète Quartett, 1. Preis
2009	Kei Shirai, Violine, 2. Preis
2010	Tristan Cornut, Violoncello, 3. Preis
2011	Alexej Gorlatch, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis
2012	Armida Quartett, 1. Preis, Publikumspreis
2013	Van Baerle Trio, 2. Preis, Publikumspreis
2014	Simone Rubino, Schlagzeug, 1. Preis, Publikumspreis
2015	Michael Buchanan, Posaune, 1. Preis, Publikumspreis
2016	Kateřina Javůrková, Horn, 2. Preis (es wurde 2016 kein 1. Preis vergeben)
2017	JeungBeum Sohn, Klavier, 1. Preis
2018	Selina Ott, Trompete, 1. Preis
2019	Haruma Sato, Violoncello, 1. Preis
2020	Ausfall des Wettbewerbs und des Schwarzwald Musikfestivals
2021	Seiji Okamoto, Violine, 1. Preis
2022	Lukas Sternath, Klavier, 1. Preis, Publikumspreis
2023	Trio Orelon, 1. Preis
2024	Alinde-Quintet, 1. Preis

WERDEN SIE MITGLIED IN UNSERER FESTIVALFAMILIE – ENGAGIEREN SIE SICH ALS FÖRDERER

Der Schwarzwald ist eine einzigartige Region!

Er bietet Natur pur, Tourismus mit seiner herausragenden Gastronomie und Hotellerie, eine weltweit bedeutende, meist mittelständische Industrie und eine große kulturelle Vielfalt.

Das Schwarzwald Musikfestival bereichert die bestehende kulturelle Vielfalt der Region um ein ebenso exzellentes wie vielseitiges Konzertangebot, das den Schwarzwald von Nord bis Süd und von Ost bis West bespielt.

Am 27. Juli 1988 wurde unter dem damaligen Namen „Gesellschaft zur Förderung der Internationalen Schwarzwald Musiktage e. V.“ die Grundlage der heutigen Fördergesellschaft gelegt. Sie diente in den Anfangsjahren dazu, die 1986 ins Leben gerufenen „Internationalen Schwarzwald Musiktage“ zu fördern. Aufgrund der räumlichen wie auch zeitlichen Ausdehnung des Festivals wurde am 9. März 1999 die Fördergesellschaft in „Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.“ umbenannt.

Über 70 Mitglieder bilden heute die Basis für einen aktiven Verein, der seine gesamte Kraft zum Wohle des Festivals einsetzt. Er ist ein Zusammenschluss begeisterter Musik- und Schwarzwald-Fans, die den Förderungsgedanken über ihren Konzertbesuch hinaus mit eigenen Akzenten weitertragen und gestalten, um so der Grundidee des Festivals ein noch breiteres Fundament zu geben. Einige von ihnen sind seit mehr als 25 Jahren Mitglied.

Die Fördergesellschaft des Schwarzwald Musikfestivals ist in der Region verwurzelt und dient als Plattform zur Vernetzung im ganzen Schwarzwald und darüber hinaus. Sie möchte das gesellschaftliche Engagement neu beleben und Menschen mit einer gemeinsamen Leidenschaft für Musik und Kultur zusammenbringen. Ein besonderes Anliegen ist ihr dabei das Nachwuchsprojekt „Kinder entdecken Klassik“, das jungen Menschen den Zugang zur klassischen Musik ermöglicht. Dieses Projekt soll nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und gefördert werden, um noch mehr Kindern die Chance zu geben, Musik auf inspirierende Weise zu erleben und selbst aktiv zu werden.

Die Ziele des Vereins sind vor allem ideeller Art:

- Für die Mitglieder steht der Besuch der Konzerte, das Weiterempfehlen und die Einladung an Freunde und Bekannte im Vordergrund.
- Neben dem materiellen Engagement, das im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen besteht, geben die Mitglieder dem Schwarzwald Musikfestival die Gewissheit, dass eine Vielzahl von Musikliebhabern hinter ihm steht.
- Die Fördergesellschaft wirkt an der Erstellung und Finanzierung des Rahmenprogramms mit.
- Als Gesellschafterin der Schwarzwald Musikfestival gGmbH wirkt sie in deren Beschlussgremien an der Planung und Durchführung des Festivals mit.

Ihr Vorteil:

Als Vereinsmitglied erhalten Sie 20 % Ermäßigung auf alle Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals beim Kartenkauf im Festivalbüro!

Die Jahresbeiträge sind:

- Einzelpersonen: mind. 125 €
- Paare und Familien: mind. 200 €
- Firmen, Unternehmen, Vereine oder Gesellschaftsclubs: mind. 500 €
- Seniorenehepaare: mind. 100 €
- Auszubildende, Studenten und Senioren: mind. 60 €

Werden Sie Freund und Förderer, denn Ihre Unterstützung ist unsere Zukunft!

1. Vorsitzender: Mark Mast
Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
Fax: +49 74 41 520 420 9 | E-Mail: julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

UNSERE FÖRDERMITGLIEDER

Hermann Acker, Oberndorf am Neckar
 Hermann Bareiss, Baiersbronn
 Dorothea Beitmann, Oberndorf am Neckar
 Ingeborg Belschner, Freudenstadt
 Desireé und Prof. Dr. Ralf Birkemeyer, Oberndorf
 Sarah und Ernst Bitzer, Baiersbronn
 Ursula Braun, Freudenstadt
 H.P.O. Breuer, Köln
 Dr. Irmhild und Dr. Kurt Breuer, Freudenstadt
 Carola Broermann, Freudenstadt
 Dr. Christian Buchner, Baiersbronn
 Monika Bürk-Finkbeiner, Sasbachwalden
 Ute und Michele Chiriatti, Freudenstadt
 Elisabeth und Joachim Dannecker, Baiersbronn
 Regina Fedrow und Günter Schölzl, Oberndorf
 Dr. Klaus Fellermann, Freudenstadt
 Hans Fetscher, Freudenstadt
 Anne Frey, Stuttgart
 Annette und Theo Gärtner, Pfalzgrafenweiler
 Ingrid Haas, Dornstetten
 Vera Haueisen, Pforzheim
 Gisela und Siegfried Hein, Baiersbronn
 Antje Hennig, Freudenstadt
 Lilia und Werner Hofer, Schweiz
 Renate und Jürgen Höhler, Dornstetten
 Anne und Paul Hohmann, Darmstadt
 Ursula und Dr. Hans-Jörg Holzwarth, Freudenstadt
 Johannes Jägel, Bühlertal
 Birgit und Dr. Christoph Junker, Köln
 Ursula Klumpp, Baiersbronn
 Ursula und Dr. Stefan Langrehr, Freudenstadt
 Michael Leimbach, Freudenstadt
 Karl Leppert, Baiersbronn
 Hilde und Gerhard Lieb, Freudenstadt
 Prof. Dr. Wolfgang Lieb, Baden-Baden
 Ines Mändle, Aichtal
 Erika Mast, Baiersbronn
 Mark Mast, München
 Dr. Axel Maurer, Freudenstadt
 Prof. Dr. Conny Mayer-Bonde, Baiersbronn
 Robert und Ursula Mayer, Schramberg
 Gudrun Meyer, Freudenstadt
 Siegfried Mitzel, Freudenstadt

Annemarie Möhrle, Baiersbronn
 Karl Mutschler, Sulz am Neckar
 Christiane Paetzel, Freudenstadt
 Christina Palma Diaz, Gaggenau
 Marius Quaschinski, Baiersbronn
 Herbert Reinelt, Altensteig-Wart
 Karl Renz, Horb-Rexingen
 Christa und Herbert Rothfuss, Baiersbronn
 Johannes Ruoss, Freudenstadt
 Maria und Thomas Satinsky
 Linde Sauter, Reutlingen
 Albert Schmierer, Freudenstadt
 Carolin und Felix Schölzl, Freudenstadt
 Patrick Schreib, Baiersbronn
 Frieder Schuler und Sybille Kramer, Freudenstadt
 Anne und Claus Unger, Freudenstadt
 Barbara und Hans von Tiesenhausen, Freudenstadt
 Juliane Votteler, Freudenstadt
 Dr. med. Jörg Weidenbach, Freudenstadt
 Hanna und Joachim Weipert, Baiersbronn
 Annelie Winter, Dornstetten
 Carl-Friedrich Wöhrle, Freudenstadt
 Dieter Wöhrle, Freudenstadt
 Sabine Wöhrle, Freudenstadt
 Jochen Würfele, Baiersbronn
 Marianne Ziefle, Kälberbronn
 Margret und Bernd Ziegler, Freudenstadt

Firmenmitgliedschaften:

Hotel Lauterbad GmbH, Freudenstadt-Lauterbad
 Fritz Lauterbad, Freudenstadt-Lauterbad
 Musikhaus Rudert, Freudenstadt

Stand: 20.3.2025

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft in der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. als

- Einzelperson (jährlich mind. € 125,-): _____
- Ehepaar bzw. Familien (jährlich mind. € 200,-): _____
- Firma / Unternehmen / Verein / Club (jährlich mind. € 500,-): _____
- Auszubildende / Studenten / Senioren
 (jährlich mind.: Einzelperson € 60,- / Ehepaare € 100,-): _____

Hiermit ermächtige ich die Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. zum Einzug des von mir festgelegten Mitgliedbeitrages.

 Firma / Unternehmen / Verein / Club

 Name, Vorname

 Straße, Hausnummer

 PLZ, Ort

 IBAN

 BIC

 Ort, Datum

 Unterschrift

Ich stimme dem SEPA-Lastschriftverfahren zu. Die Gläubiger-Identifikationsnummer der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. lautet: DE19ZZZ00001180505.

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung per Post, per Fax oder per E-Mail an:

Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.

Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt

Fax: +49 74 41 520 420-9 | E-Mail: julia.freitag@schwarzwald-musikfestival.de

Die Mitgliedschaft verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn sie nicht bis zum 30. September des Jahres schriftlich gekündigt wird.



WERDEN SIE MITGLIED IN UNSERER FESTIVALFAMILIE – ENGAGIEREN SIE SICH ALS SPONSOR

Kultur und Wirtschaft sind heute kein Gegensatz mehr. Ganz im Gegenteil: Sponsoring ist zu einem wichtigen Finanzierungsinstrument für kulturelle Institutionen geworden und Unternehmen beschreiten mit ihrem Engagement neue, effektive Wege der Kommunikation. Dabei ist Kultursponsoring für Zielsetzungen auf verschiedenen Ebenen relevant: Eine Partnerschaft mit dem Schwarzwald Musikfestival unterstützt Unternehmensziele wie Imagepflege und Mitarbeitermotivation, dient der Erreichung von Marketingzielen wie Erhöhung der Kundenbindung oder individuelle Zielgruppenansprache und fördert Kommunikationsziele wie Kontaktpflege und Medienpräsenz. Weiterhin trägt das Festival zum positiven Image und zur Attraktivität des Schwarzwalds bei und dient somit als Standortfaktor für die Wirtschaft in der Region.

Sponsor sein bedeutet, einen Teil der Erfolgsgeschichte des Schwarzwald Musikfestivals gemeinsam zu leben und umzusetzen und weiterzuleben. Unsere Partner sind somit fester Bestandteil des Festivals und engagieren sich, um eine ganze Region zum Klingen zu bringen.

Durch Ihre Unterstützung zeigen Sie gesellschaftliche Verantwortung und gewinnen einen wertvollen, emotionalen Auftritt mit positivem Image.

Ihr Einsatz als Sponsoring-Partner ...

- dient der Pflege und Profilierung Ihres Unternehmensimages.
- fördert eine renommierte Kulturinstitution mit überdurchschnittlicher Eigenfinanzierung.
- verschafft Zutritt zu einem hochrangigen gesellschaftlichen Kontaktforum, dem Kuratorium des Schwarzwald Musikfestivals.
- steigert die Bekanntheit Ihres Unternehmens durch die große Medienpräsenz des Festivals.
- ist eine Investition in die Qualität Ihres Unternehmensstandortes, erhöht Ihre Kundenbindung durch Einladungen im nicht-kommerziellen Umfeld und sichert Ihnen den Imagetransfer eines erfolgreichen regionalen Festivals.

Bei Interesse kontaktieren Sie das Festivalbüro:

Telefon: +49 7441 520 420 0 | E-Mail: buero@schwarzwald-musikfestival.de

HOTEL BAREISS. DAS RESORT IM SCHWARZWALD.

Musik macht Freude. Und Kulinarik macht Freude. Das Schwarzwald Musikfestival und das Hotel Bareiss haben also etwas gemeinsam: Stunden lebens- und genießenswerter Lebenszeit zu bereiten, die das Gemüt heben. Vielleicht nannte deswegen ein Schweizer Kritiker das Bareiss einmal „das gemütlichste Luxushotel Mitteleuropas“. Und eines der besten Ferienresorts, wie die FAZ einmal meinte, das „inmitten der schönsten Schwarzwald-Landschaft“ liegt. Als Konzertpate, langjähriger Förderer der Musik und als Gastgeber freuen wir uns, Sie beim Festival und bei uns willkommen heißen zu dürfen! www.bareiss.com

SCHWARZWÄLDER BOTE MEDIENGRUPPE

190 Jahre Informationsdienstleistung für Menschen und Unternehmen der Region haben die Schwarzwälder Bote Mediengruppe zu einem bedeutenden Medienunternehmen in Baden-Württemberg werden lassen. Aus der Kernkompetenz für Information und Kommunikation haben sich unter dem Dach der Mediengruppe Unternehmen in den Bereichen Werbung und Neue Medien entwickelt, die jeden Tag aufs Neue Maßstäbe in der Branche setzen.

Print- und Onlinemedien sowie Hörfunk bieten eine große Reichweite und höchste Aufmerksamkeitswerte für die werbeaktiven Unternehmen der Region. Komplettiert wird das Medienspektrum durch die Direktvertriebswege der Haushaltswerbung und des Telefonmarketings sowie den gezielten Einsatz von Kundenevents. www.schwarzwaelder-bote.de



Schwarzwald Musikfestival 2026

08.
25. Mai

KLASSIK · JAZZ · WELTMUSIK

Künstlerischer Leiter: Mark Mast

Bad Wildbad · Baiersbronn · Baiersbronn-Klosterreichenbach ·
Baiersbronn-Mitteltal · Ettlingen · Freudenstadt · Oberndorf a. N. ·
Rottweil · St. Blasien · Schiltach · Schopfloch · Schramberg ü. a.

GREMIEN DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

GREMIEN DER SCHWARZWALD MUSIKFESTIVAL gGMBH

Die Gesellschafter der Schwarzwald Musikfestival gGmbH

- Gemeinde Baiersbronn
- Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V.
- Hochschwarzwald Tourismus GmbH
- Landkreis Calw
- Landkreis Freudenstadt
- Landkreis Rottweil
- Mark Mast
- Stadt Freudenstadt
- Stadt Oberndorf a. N.
- Stadt Schiltach
- Touristik Bad Wildbad GmbH

Der Verwaltungsrat des Schwarzwald Musikfestivals

- Julian Osswald, Vorsitzender
- Reinhard Geiser, Stellvertretender Vorsitzender
- Hannes Bareiss
- Christina Palma Diaz
- Thomas Haas
- Tobias Haußmann
- Heidi Kuhring
- Werner Loser
- Michaela Mack
- Carolin Schölzl
- Patrick Schreib
- Marcel Wagner
- Johannes Waldschütz
- Bernhard Zepf

Stand: 20.3.2025

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de

KARTENBESTELLUNGEN

Ticket-Hotline Festivalbüro	+49 7441 520420 0 *
Schwarzwälder Bote Ticket-Hotline	+49 7423 78 790 **
Reservix	+49 1806 700733 ***

* zzgl. 2,- Euro Versand- und Bearbeitungsgebühr

** zzgl. 4,- Euro Versand, Montag – Freitag 7 – 17 Uhr und Samstag 7.30 – 12 Uhr

*** (0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute (\$66a TKG)), Tickets zzgl. Vorverkaufsgebühr

Online-Bestellung

www.schwarzwald-musikfestival.de · www.schwabo.de/tickets · www.reservix.de

ERMÄSSIGUNGEN*

Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Schwarzwald Musikfestival e. V. erhalten 20% Ermäßigung auf alle Konzerte exklusiv im Festivalbüro.

Abonnenten des Schwarzwälder Boten erhalten 10% Ermäßigung auf alle Konzerte. Nur im Vorverkauf über die Schwarzwälder Bote Ticket-Hotline: +49 7423 78 790

Schüler, Azubis, Bufdis, Studenten, Arbeitslose und Menschen mit Behinderung erhalten 50% Ermäßigung gegen Vorlage eines Ausweises. Gegen Vorlage eines Ausweises mit dem Merkzeichen „B“ erhalten Schwerbehinderte zudem eine kostenlose Karte für eine Begleitperson.

* Ausgenommen von allen aufgeführten Ermäßigungen ist das Sonderkonzert in Schramberg am 4. April 2025.

FAMILIENPREIS *

Unser besonderes Angebot für Familien mit Kindern:

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Bei Familien mit Kindern erhält jede weitere Begleitung ab 17 Jahre 50% Rabatt.

* Tickete für den Familienpreis sind nur über das Festivalbüro buchbar.

Ausgenommen ist das Sonderkonzert in Schramberg am 4. April 2025.

WAHLABO

Bei gleichzeitiger Buchung von mindestens drei Konzerten erhalten Sie auf jede Konzertkarte eine Ermäßigung von 15%. Das Wahlabo kann nicht mit den anderen Ermäßigungen kombiniert werden.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Ihre Ticketbuchungen erfolgen ohne Risiko. Falls ein Konzert nicht stattfinden kann, haben Sie entweder die Möglichkeit zur Umbuchung auf eine andere Veranstaltung oder Anspruch auf eine Rückerstattung bereits bezahlter Tickets.

Panorama-Freibad mit Zugang zur 110m Black Hole und Turborutsche

PANORAMA Bad Freudenstadt

Sport-, Freizeit- und Familienbad mit Freibad, Wasserrutschen, 5 m-Sprungturm, 7 m Kletterwand, Kleinkinderbereich, Warmwasserbecken, VR-Schnorcheln, Wasser-Erlebnisgrotten, Saunalandschaft mit Blockhaus-Saunen und Außenbecken.

Bade-Freuden. Das ganze Jahr.
Ludwig-Jahn-Str. 60, 72250 Freudenstadt, Tel. 07441-921-300
www.panoramabad-freudenstadt.de

HOCHSCHWARZWALD CARD



Besitzer einer Hochschwarzwald Card erhalten einmalig an der Abendkasse und ohne vorherige Reservierung je nach Verfügbarkeit freien Eintritt zu einem beliebigen Konzert des Schwarzwald Musikfestivals.

„Je nach Verfügbarkeit“ bezieht sich auf am Veranstaltungstag an der Abendkasse verfügbare Restplätze in der zu diesem Zeitpunkt bestmöglichen Kategorie. Sie erhalten Ihre Eintrittskarte an der Abendkasse ausschließlich gegen Vorzeigen Ihres QR-Codes. Die Hochschwarzwald Card erhalten Sie als kostenlose Zusatzleistung bei zahlreichen Gastgebern zusätzlich zu deren eigenen Leistungen. Voraussetzung: Sie buchen mindestens zwei Übernachtungen. Es gelten die Nutzungsbedingungen der Hochschwarzwald Card, siehe auch <http://www.hochschwarzwald.de/Card>.

Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de oder bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Info-Telefon: +49 7652 120 60.

SCHWARZWALD PLUS KARTE



Schwarzwald Plus-Gäste erhalten an der Abendkasse kostenlos noch verfügbare Tickets der bestmöglichen Kategorie zu allen Veranstaltungen des Schwarzwald Musikfestivals.

Mit der Schwarzwald Plus-Heimatkarte können Sie kostenlos eine Veranstaltung des Schwarzwald Musikfestivals besuchen. Die Tickets erhalten Sie ebenfalls nur an der Abendkasse.

Alles auf einer Karte

Ihre Schwarzwald Plus Gästekarte ist der Schlüssel zu mehr als 80 Schwarzwald-Attraktionen: Kostenlos und jeden Tag. Sie wählen einfach einen Schwarzwald Plus-Gastgeber und ab zwei Übernachtungen bekommen Sie die Karte geschenkt – ganz automatisch und ohne Extrakosten. Das Schwarzwald Musikfestival ist eines der 80 echten Schwarzwald-Erlebnisse, aus denen Sie mit Ihrer Schwarzwald Plus Karte jeden Tag nicht nur aufs Neue frei wählen können, sondern auch freie Fahrt und freien Eintritt genießen.

Weitere Informationen und die Nutzungsbedingungen unter www.schwarzwaldplus.de oder bei der Schwarzwald Plus GmbH, Info-Telefon: +49 7449 47 39 980.

SCHWARZWALDCARD UND SCHWARZWALDCARD 365



Mit der SchwarzwaldCard und der SchwarzwaldCard 365 erhalten Sie freien Eintritt zu über 200 Attraktionen!

Für erlebnishungrige Gäste im Schwarzwald gibt es seit Jahren die SchwarzwaldCard mit vielen Sparmöglichkeiten. Jetzt gibt es dazu auch die SchwarzwaldCard 365: Von ihr profitieren besonders stark Mehrfachurlauber und die Einwohner der Ferienregion. Denn sie kann ab Aktivierungsdatum ein ganzes Jahr lang an jedem Tag eingesetzt werden. Sie ermöglicht den je einmaligen kostenlosen Besuch bei über 200 Attraktionen zwischen Pforzheim und Basel. Dazu zählen Erlebnis- und Thermalbäder, Museen, Actionangebote in der Natur und kulinarische Überraschungen. Besitzer einer SchwarzwaldCard oder einer SchwarzwaldCard 365 erhalten gegen Vorlage der Karte je nach verfügbaren Restplätzen an der Abendkasse freien Eintritt zu allen Konzerten des Schwarzwald Musikfestivals, eine Reservierung ist nicht möglich.

Weitere Informationen: Schwarzwald Tourismus GmbH, Tel.: +49 761 896 460 und www.schwarzwaldcard.info

WÄLDERCARD



Heimat neu erleben mit der WälderCard für Einheimische des Hochschwarzwaldes

Mit der persönlichen WälderCard erhalten Einheimische des Hochschwarzwaldes exklusiven Zugang zu rund 100 spannenden Freizeitaktivitäten – einmalig innerhalb von 365 Tagen. Ob Freizeitparks, Skilifte oder Museen – die WälderCard öffnet die Tür zu einzigartigen Erlebnissen in der Region. Dazu zählen Freizeitparks wie Tatzmania in Löffingen, Skilifte im Hochschwarzwald und die Hängebrücke Blackforestline in Todtnau.

Die Karte ist für 69 € (Kinder) bzw. 89 € (Erwachsene) erhältlich und bietet eine Ersparnis von bis zu 370 € pro Jahr. Sie kann flexibel aktiviert werden und ist ab diesem Zeitpunkt ein Jahr gültig. Die Nutzung ist denkbar einfach: Einfach an der jeweiligen Attraktion vorzeigen und scannen lassen. Die WälderCard ist nicht übertragbar und kann nur von Personen mit Erst- oder Zweitwohnsitz in den Partnergemeinden der Hochschwarzwald Tourismus GmbH erworben werden.

Weitere Informationen unter www.hochschwarzwald.de oder bei der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, Info-Telefon: +49 7652 120 60.

Premiumpartner:



Premium-Medienpartner:

Schwarzwälder Bote



Hauptsponsoren:



Sponsoren:



Förderer und Partner:



Touristische Partner:



Medienpartner:



Gästekarten:

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Schwarzwald Musikfestival gGmbH

Lauterbadstraße 5 | 72250 Freudenstadt
Telefon +49 7441 520 420 0 | Fax +49 7441 520 420 9
info@schwarzwald-musikfestival.de
www.schwarzwald-musikfestival.de

Intendant: Mark Mast

Festivalbüro: Julia Freitag

FESTIVALAGENTUR

Zeitklänge - Gesellschaft für musikalischen

Mehrwert mbH

Bäckerstraße 46 | 81241 München
buero@zeitklaenge.de | www.zeitklaenge.de

Redaktion: Regine Mund

Anzeigen: Julia Freitag

Druck: KnödlerDruck, Baiersbronn

Design & Grafik:

vmm wirtschaftsverlag gmbh & co. kg, Augsburg

PR & Kommunikation, Veranstaltungs- organisation und Künstlermanagement:

Lukas Gauss, Regine Mund



Besuchen Sie uns auch auf
facebook

FOTONACHWEISE

Rainer Sturm / VUD Medien GmbH (Titel und Rückseite,
Seite 8, 9, 91, 93, U3)
Björn Marquart (Seite 3)
Stadt Freudenstadt (Seite 5)
Steven Haberland (Seite 10)
Gregor Hohenberg (Seite 12, 18)
Autosammlung Steim (Seite 13)
Bayerische Philharmonie (Seite 14, 26, 27, 28, 29, 30)
Arno Kohlem (Seite 21)
Stadt Freudenstadt, Stadt Rottweil, Stadt Bad Wildbad (Seite 32)
Daniel Delang (Seite 40, 41, 42, 44)
Freudenstadt Tourismus (Seite 43)
Christophe Urbain (Seite 48, 50)
Stadt Oberndorf a. N. (Seite 51)
Stadt Schiltach (Seite 52, 55)
Jörg Bongartz (Seite 66)
Brass2Go (Seite 56, 57)
Baiersbronn Touristik (Seite 59)
Jakob Schad (Seite 60, 63)
Stadt Ettlingen (Seite 64)
Benjamin Schatz, Maxwell Stertz (Seite 66, 69, 70)
Kreissparkasse Freudenstadt (Seite 71)
Peter Seydel (Seite 72)
Ernst Luk (Seite 73)
HOMAG GmbH (Seite 74)
Anna Tena (Seite 76, 78)
Evangelische Kirchengemeinde Mitteltal (Seite 79)
Kammersolisten Minsk (Seite 83, 84)
Kolleg St. Blasien (Seite 85)
Stadt Schramberg (Seite 86, 89)
Prof. Georg Oberauer (Seite 88)

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



Besuchen Sie uns auch auf
instagram

Mit unseren Partnern Genuss erleben



Hotel Adler

72250 Freudenstadt
Telefon 07441 / 9152-0
www.adler-fds.de



Hotel Bareiss

Das Resort im Schwarzwald
72270 Baiersbronn-Mittelaltal
Telefon 07442 / 47-0
www.bareiss.com



Hotel Restaurant Erbprinz

76275 Ettlingen
Telefon 0 72 43 / 322 -0
www.erbprinz.de



FRITZ LAUTERBAD Design-Lifestyle-Hotel

72250 Freudenstadt-Lauterbad
Telefon 0 74 41 / 950 99-0
www.fritz-lauterbad.de



HOTEL LAUTERBAD + BERGHÜTTE LAUTERBAD

72250 Freudenstadt-Lauterbad
Telefon 0 74 41 / 860 17-0
www.lauterbad-wellnesshotel.de



Das Palmenwald Schwarzwaldhof

72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 / 88 87 -0
www.palmenwald.de



Hotel & Restaurant Rössle

72275 Alpirsbach
Telefon 0 74 44 / 956 040
www.roessle-alpirsbach.de



Wellness & Nationalpark Hotel Schliffkopf

72270 Baiersbronn/Schliffkopf
Telefon 0 74 49 / 920 -0
www.schliffkopf.de

EIGEN. SINNIG. WELT. BEWEGEND.

www.schwarzwald-musikfestival.de



JUNGHANS

GERMANY. SINCE 1861



Z E I T F Ü R D E S I G N

MEISTER AUTOMATIC Seit den 1930er Jahren tragen die feinsten Junghans Uhren das Prädikat Meister. Bis heute verbinden sie die Faszination für die Uhrmacherei und ästhetische Gestaltung auf souveräne Art und Weise. Automatikwerk, Saphirglas, wasserdicht bis 5 bar.

27/4416.02

www.junghans.de



Der Terrassenbau ist einer der spektakulärsten Industriebauten des frühen 20. Jahrhunderts. Heute ist in den historischen Räumen nicht nur Uhrengeschichte erlebbar, eine Etage widmet sich Orchestrien und außergewöhnlichen Musikspielautomaten.

Junghans Terrassenbau Museum mit geschlossenem Shop
Lauterbacher Str. 68 · 78713 Schramberg · Tel. +49 7422 56005-0 · www.junghans-terrassenbau-museum.de